

RESIDENCE

Das Magazin für Wohnen und Immobilien



Bijou im Zentrum
*Ein schmales Stadthaus
 in der Churer Altstadt*
 10

Brüder in Würfeln
*Ein Pool als Bindeglied
 für zwei Familienvillen*
 20

Rurales Ensemble
*Vorbildliche Ergänzung
 eines Bauernhauses*
 26

IMMOBILIEN
*51 Kaufangebote
 in dieser Ausgabe*
 37

HEBT SICH AB.

In Lieferzeit und Preis-Leistung.



Wir haben nicht nur das schnellste Waschprogramm, sondern auch die kürzesten Lieferzeiten. Heute bestellt, morgen geliefert. Garantiert zuverlässig und zum besten Preis-Leistungs-Verhältnis. Mehr Infos: schulthess.ch/just-in-time

 SWISS | 175 years
MADE | since 1845

 **SCHULTHESS**

Aussenraum wird zum Rückzugsort

Loft statt Landhaus, Stadtwohnung anstelle provinzieller Gemütlichkeit. Das Corona-Jahr 2020 könnte den Sog der hippen Zentren beenden, der über die letzten zwei Jahrzehnte andauerte, und die damit verbundene Landflucht sogar umkehren. Denn wenn das Home-Office in vielen Firmen den Platz im Büro ergänzt und damit das unbeliebte Pendeln nur noch an wenigen Tagen in der Woche nötig macht, wird das Wohnen im Grünen wieder attraktiver.

Die vergangenen Monate haben zudem gezeigt: Der Aussenraum hat an Bedeutung gewonnen. Glücklicherweise war in der Stadt, wer über genügend Raum und einen Balkon oder eine Dachterrasse verfügte. In dieser Ausgabe zeigen wir drei Beispiele, in denen sich Menschen mit Liebe zum Detail eingerichtet haben – in einem Altstadthaus, einem Doppelhaus am Stadtrand und in einem schmucken Ensemble auf dem Land.

Gute Lektüre wünscht Ihnen

David Strohm
Redaktionsleiter «Residence»



PASCAL MORIA

«Residence – Das Magazin für Wohnen und Immobilien»

erscheint viermal jährlich als Beilage der «NZZ am Sonntag»
Ausgabe 3/2020, 20. September 2020

Chefredaktion:
Nicole Althaus (na.)

Redaktionelle Leitung:
David Strohm (dst.)

Redaktion:
Christina Hubbeling (chu.),
David Streiff Corti (das.)

Redaktionelle Mitarbeit:
Gerald Brandstätter

Korrektorat:
NZZ am Sonntag

Art Direction:
Claudio Gmür

Bildredaktion:
Sonja Brunner

Koordination:
Daniela Salm

Litho:
St. Galler Tagblatt AG

Titelfoto:
Salvatore Vinci

Adresse:
NZZ am Sonntag
Residence
Postfach
CH-8021 Zürich
Tel. +41 44 258 11 11
E-Mail residence@nzz.ch
residence.nzz.ch

Verlag:
Hannes Rothfuss, Product Management
Irene Giordanelli

Anzeigenverkauf:
NZZzone
Neue Zürcher Zeitung AG
Falkenstrasse 11, 8021 Zürich
Tel. +41 44 258 16 98
E-Mail inserate@nzz.ch
nzzzone.ch

Druck:
Swissprinters AG, Zofingen

Auflage:
110 815 Exemplare (Wemf 2019),
davon 19 544 E-Paper

NZZ-Mediengruppe:
Felix Graf, CEO

ISSN 2296-6323

© 2020 Neue Zürcher Zeitung AG

ANZEIGE

WüstundWüst

Exklusives Wohneigentum. Seit 1954.

VOM FAMILIENHAUS IN DIE EIGENTUMSWOHNUNG ZIEHEN?

www.wuw.ch

EXCLUSIVE AFFILIATE OF
CHRISTIE'S
INTERNATIONAL REAL ESTATE

WÜST UND WÜST AG
KÜSNACHT-ZÜRICH | ZUG | LUZERN

SJÖHOLM

IT'S IN OUR NATURE

20.8.–12.10.2020

SJÖHOLM-WOCHEN

Die neue, exklusive Boxspringmarke bei Pfister!

15%*
auf Sjöholm

*15% Vorteil auf das Sjöholm-Sortiment, gültig bis 12.10.2020. Nicht kumulierbar mit anderen Vergünstigungen, nicht gültig für Services und bereits erteilte Aufträge.

 [pfister.ch](https://www.pfister.ch)

 **Pfister**



20



10



26

SPOTLIGHT 6

Hingucker statt Langeweile: Mit sorgfältig gestalteten Einzelstücken lassen sich im Wohnbereich Akzente setzen

REFUGIUM IN DER ALTSTADT 10

Im Herzen von Chur hat sich ein Paar mit Faible für Interior Design einen Rückzugsort geschaffen. Das markante Gebäude hat eine bewegte Geschichte

STIMME AUS DEM MARKT 18

Wie Angebot und Nachfrage auf die Pandemie reagiert haben, weiss der neue Präsident der Schweizerischen Maklerkammer

ZWEI KUBEN FÜR ZWEI BRÜDER 20

Ein Pool verbindet zwei urbane Villen im Stil der 1960er Jahre. Die Kinder treffen sich zum Planschen in der Mitte

IDYLL IM GRÜNEN 26

Stall, Scheune und ein 150-jähriges Bauernhaus: Hoch über dem Zürichsee ist eine schmuckes Ensemble aus Alt und Neu entstanden

FINANZIERUNG 32

Wer seine Hypothek vorzeitig auflöst, muss oft eine Vorfälligkeitsentschädigung leisten. Die Banken kennen unterschiedliche Regeln

DAS LETZTE HAUS 90

Ein weisser Wohnturm bringt den Wahnsinn zurück nach Montpellier

GALERIE 34

IMMOBILIENANGEBOTE

Zürich und Region 38

Mittelland 51

Nordwestschweiz 56

Ostschweiz 60

Zentralschweiz 62

Graubünden 81

Tessin 85

Ausland 87

Akzente setzen!

Gut möglich, dass Sie nach Monaten im Home-Office Ihre Wohnungseinrichtung satt haben. Meist reicht jedoch ein einziges prägnantes Stück, um alles mit anderen Augen zu betrachten



Notsitz

Der Stuhl «Dan», den Patrick Norguet für den italienischen Möbelhersteller Zanotta entworfen hat, weckt vielerlei Assoziationen. Er erinnert mit seinen elastischen Gurten, die der französische Designer der Autoindustrie entlehnt hat, nicht nur an ein Sportgerät, sondern hat auch etwas von einer temporär errichteten Fussgängerbrücke oder einem Katamaran. Sein Gestell ist jedoch so elegant, dass sich der charismatische Vierbeiner selbst an einem weiss gedeckten Esstisch behaupten kann – zumindest als Jumpseat. zanotta.it

Kunstlicht

Nicht nur ihre ungewöhnliche Erscheinung gibt der Leuchte «Gioia» von Andrea Anastasio und Foscarini einen künstlerischen Anstrich, auch die Kombination aus Marmor, Plexiglas und Messing ist sehr unorthodox für ein Industrieprodukt. foscarini.com





Plaudertasche

Egal, ob es sich nun um eine städtebauliche Intervention, einen Fernseher oder einen Kleiderbaken handelt, die Entwürfe von Ronan und Erwan Bouroullec erzählen Geschichten, die über die eigentlichen Objekte hinausgehen. So sind auch die Gefässe der Brüder aus der Serie «Découpage» für Vitra weit mehr als einfach «nur» Vasen. vitra.ch



Kinderspiel

Dass der spanische Designer Jaime Hayon eine gewisse Bewunderung für das Werks seines Landsmanns Joan Miró hegt, ist an seinem Teppich «Silhouette», den er für Nanimarquina entworfen hat, unschwer zu erkennen. Aufpassen muss man beim Entwurf allerdings, dass die Kinder, die geschwungenen Linien und vielen Figuren nicht als Aufforderung verstehen, dem Werk noch die eine oder andere Farbnuance hinzuzufügen. nanimarquina.com

Wirbelwind

Wie es der Name «Swirl» bereits andeutet, können die Coffee-Tables des Londoner Designers Tom Dixon einen wahren Sturm im Kopf auslösen – zumindest, wenn man allzu lange auf ihre Tischplatten starrt. Ansonsten sorgen die aus rezykliertem Marmorpulver, Farbpigmenten und Harz komponierten Fabrikate für eine willkommene Aufheiterung. tomdixon.net



ANZEIGE



Keine Masse, aber Klasse.

Ralk Immobilien steht für eine nachhaltige Bewirtschaftung und Pflege der Liegenschaften, von der langfristig Mieter und Hauseigentümer profitieren. Gerne zeigen wir Ihnen, wie unser Angebot für Ihre Immobilien aussehen könnte.

Bitte zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren.
Ihre Immobilien-Boutique:

044 533 75 75
mail@ralk.ch

Ralk Immobilien AG
Bahnhofstrasse 108
8001 Zürich

Kletterhilfen

Die Stadt Zofingen hat Sebastian Marbacher damit beauftragt, für einen Schulhausneubau Objekte zu entwickeln, die es den Schülern ermöglichen sollen, sich ihre neue Umgebung möglichst spielerisch anzueignen. Anhand seiner bunten Sitzskulpturen aus Schaumstoff beziehungsweise Festkies für draussen ist ihm dies zweifellos gelungen.

Redaktion: David Streiff Corti



Sebastian Marbacher

Der Industriedesigner Sebastian Marbacher (*1986) führt seit seinem Studienabschluss an der Zürcher Hochschule der Künste 2013 ein eigenes Studio in Zürich. Seine Objekte und Installationen, die im Auftrag von Museen und Galerien, aber auch Bildungseinrichtungen entstehen, bestechen durch ihre überraschenden Lösungsansätze und ebenso reduzierte wie auffällige Formen. 2017 wurde er dafür mit einem Swiss Design Award ausgezeichnet. sebastian.marbacher.com

Elementarteilchen

Die Mitglieder der Sitzmöbel-Familie «Taba» von Alfredo Häberli für die Firma Moroso setzen eher auf Andeutungen als vollendete Tatsachen. So lassen sie sich dank ihrer organischen Formen auf sehr vielseitige Weise verwenden und kombinieren – ohne aber beliebig zu werden. alfredo-haeberli.com



Seekarte

Die Nachhaltigkeit hat für die Textildesignerin Salomé Bäumlín und ihr Unternehmen Ait Selma einen hohen Stellenwert. Allerdings ebenso in kultureller wie ökologischer Hinsicht, entwickelt und produziert sie ihre Teppiche doch zusammen mit südmarokkanischen Berber-Frauen, die so ein Auskommen finden und ihre handwerklichen Fertigkeiten einsetzen können. Dass die Ästhetik jedoch keineswegs zweitrangig ist, zeigt nicht nur der Entwurf «Lac», der hier zu sehen ist. aitselma.com



Nachhaltiger kann Sparen nicht sein
Machen Sie mehr
aus Ihrem Bett!

www.huesler-nest.ch

**HÜSLER
NEST**

Das original Schweizer Naturbett.

**15%
Rabatt***

Ein Hüsler Nest Schlafsystem macht mehr aus Ihrem Bett. Stellen Sie sich Ihr individuelles Schlafsystem zusammen und profitieren Sie diesen Herbst vom absoluten Vorzugspreis.

*Aktion gültig von 01.10.20 bis 30.11.20 beim Kauf eines kompletten Hüsler Nest Schlafsystems. Weitere Informationen finden Sie unter www.huesler-nest.ch. Nur bei teilnehmenden Händlern. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten.

 **Luzerner
Kantonalbank**

**Meine Bank ist die erste Adresse
für Immobilienexpertise.**

Die Immobilienbank öffnet Investoren die Türe zu umfassendem Spezialwissen. Ihre Immobilien-Experten bieten Leistungen, die weit über Finanzierungen hinausreichen, und eine Beratung, die auf einem systematischen Prinzip basiert. Verstehen. Lösen. Empfehlen. lukb.ch/immobilienbank

Markus Mächler, Präsident Verwaltung/Baukommission, SBL Wohnbaugenossenschaft



BIJOU IN DER ALTSTADT

Die Innenarchitekten Carmen und Remo Gasser Derungs bewohnen ein denkmalgeschütztes Altstadtthaus in Chur. In dem von Rudolf Olgiati renovierten Gebäude haben sie ihren ganz persönlichen Stil umgesetzt – geprägt von Kunst, ausgesuchten Möbeln und inspirierenden Details

Text: GERALD BRANDSTÄTTER Fotos: RALPH FEINER



**Farblich abgestimmt:
Sitzgelegenheiten
mit Stil.**

Linke Seite:
**Auffällige Fassade: Ein
Hingucker in der Altstadt.**

Weissgraue Fassaden dominieren den intakten Kern der Churer Altstadt, die von schmalen, meist viergeschossigen Gebäuden bestimmt ist. Das «Haus Zschaler» an der Oberen Gasse sticht jedoch mit seinem roten Grundton aus der spätgotischen Häuserzeile hervor. Die Fassadenmalerei – seitlich rahmen zwei prunkvolle Säulen das Gebäude, dazwischen schmücken und betonen dreidimensional wirkende Ornamente und Verzierungen die Fenster – stammt von dem Sgraffitokünstler Steivan Liun Könz, dem Sohn der Autorin

Selina Chönz, die unter anderem den Schellenursli schrieb. Das Muschel-, Rank- und Rollwerk, die allegorischen Figuren und Sprüche im Stil der deutschen Renaissance verweisen auf das Einrichtungsgeschäft des damaligen Hausbesitzers.

Wer sich die auffällige Fassade genauer anschaut, erkennt zudem, dass jede Etage ein anderes Fensterformat aufweist: Während im ersten Stock über dem heutigen «Café Zschaler» die beiden Fenster etwas breiter als quadratisch sind, sind die beiden Fenster im zweiten Stock schmal und hochformatig, die Fenster darüber quadratisch. Im Giebeldach prangt ein Fenster, das be-

deutend grösser als die übrigen ist. Entpuppt sich das Gebäude hinter seiner pittoresken Fassade als nicht ganz so traditionell, wie es von aussen scheint?

Olgiatis Handschrift

Das Haus ist auf jedem Churer Stadtrundgang ein Blickfang und gehört zu den kulturellen Höhepunkten der ältesten Stadt der Schweiz. Von 1974 bis 1977 wurde das Gebäude vom 1995 verstorbenen Bündner Architekten Rudolf Olgiati umgebaut und renoviert. Olgiati war einer der Ersten, die Mitte der 1950er Jahre die Bedeutung und die Wirksamkeit historischer Gestaltungs-



«Wir haben versucht, das Haus mit denselben Materialien weiterzuentwickeln, die auch Rudolf Olgiati immer wieder bei seinen Häusern verwendet hat: Marmor für die Böden und Weissputz für die Wände. Messing für Details wie Griffe und die Arbeitsfläche in der Küche oder Leinen für die Vorhänge.»

Carmen Gasser Derungs

Vertikal verbunden: Die transparente Holzterrace wirkt wie ein filigranes Raumgebilde, das man auch als Regal oder als Sitzplatz nutzen kann.



prinzipien für die zeitgenössische Architektur entdeckten. Er arbeitete im Spannungsfeld zwischen lokaler Bündner Bautradition, antiken Vorbildern und einer sich vor allem an Le Corbusier orientierenden Moderne.

Olgiat's Umbau und Renovation des Hauses in Chur ist noch heute ein beeindruckendes Beispiel für einen gelungenen Eingriff in den Bestand. Der Architekt veränderte die Struktur des Gebäudes auf der Südseite und im Inneren. Er baute im Erdgeschoss ein Café ein, belies jedoch die reich bemalte Fassade zur Oberen Gasse fast unberührt. Rudolf Olgiate verstand es, im Inneren historische Elemente in eine zeit-

genössische Formensprache zu übersetzen und so den Geist des historischen Hauses zu erhalten und das Gebäude im Gesamteindruck der Altstadt zu bewahren.

Bewunderer als Bewohner

Heute wohnen Carmen Gasser Derungs und Remo Derungs auf zwei Geschossen im «Haus Zschaler». Sie sind bekennende Olgiate-Bewunderer und respektieren seine Arbeiten. In ihrer eigenen Arbeit als Innenarchitekten versuchen sie, den Geist Olgiate's weiterleben zu lassen. «Seit einigen Jahren bin ich Stiftungsratsmitglied der Olgiate-Stiftung Flims, welche sich um das Bau-

kulturerbe, die Sammlung Olgiate und deren Vermittlung kümmert», erklärt Remo Derungs.

Carmen Gasser Derungs und Remo Derungs arbeiten seit 2000 als Gasser Derungs Innenarchitekturen zusammen. Mit ihrem Team beschäftigen sie sich mit Umbauten, Sanierungen, Umnutzungen und Erweiterungen, aber auch mit Ausstellungsgestaltung. Während Carmen die künstlerische Leitung der Flimser Kulturinstitution «Das Gelbe Haus Flims» mit Museum und Tagungsort innehat, präsidiert Remo die Vereinigung Schweizer Innenarchitekten (VSI.ASAI).

«Sinnlichkeit und Präzision», so beschreiben Carmen Gasser Derungs und Remo Derungs die Basis ihrer Arbeit. Tatsächlich bestechen die Arbeiten der beiden Innenarchitekten durch eine klare Formensprache in Kombination mit einer sinnlichen Materialisierung und einem gekonnten Umgang von Alt und Neu. In ihrer Wohnung in dem auffälligen Haus, in dem das Paar zusammen mit dem Kater Pio wohnt, vereinigen sich die architektonischen Qualitäten ihres Vorbilds Rudolf Olgiati mit den eigenen Vorstellungen von qualitativ hochstehender Innenarchitektur.

Wenige Eingriffe für offene Räume

Ursprünglich enthielt das Gebäude gewöhnliche Geschoss-Wohnungen. Rudolf Olgiati teilte diese in elf kleine Studio-Wohnungen auf und gab ihnen den Komfort von heute. Dennoch belies und betonte er die Spuren der Zeit, wie etwa die alten Balken und Holzdecken; neben neuen Materialien, Bauteilen und Einbauten zeigen sich die historischen Elemente umso stärker.

«Die erste Wohneinheit konnten wir von Paul Gredinger erwerben. Er war Mitgründer der bekannten Werbeagentur GGK und damaliger Bauherr vom Umbau des Zschalerhauses. Gredinger war ein Freund und Förderer Rudolf Olgiatis», erzählt Remo Derungs.

Da die beiden heutigen Eigentümer zunächst erst eine Wohneinheit und dann Jahre später auch eine zweite und dritte im Stockwerk darüber erwerben konnten, kam irgendwann der Wunsch auf, alles miteinander zu verbinden. Mit wenigen Eingriffen öffneten sie die Räume und verbanden diese in der Vertikalen: Dafür wurde eine transparente, leichte Innentreppe entworfen. Das filigrane Holzkonstrukt dient zwar als

Treppe, wirkt jedoch wie ein transparentes Raumgebilde, das man auch als Regal oder gar als Sitzplatz nutzen kann.

Betreten wird die Wohnung im 1. Obergeschoss. Hier empfängt ein durchgehend offener Raum die Besuchenden, in dem Kochen und Essen die öffentliche Zone bilden. Gleich links vom Eingang befindet sich das abgetrennte WC mit Dusche. Dann folgt der Kochbereich, dessen Mittelpunkt der Herd und das markante Abwaschbecken aus Zement darstellen. Die Küchenzeile mit den darunterliegenden Einbauschränken folgt der Wand entlang bis zu den Fenstern mit Blick auf den Vorplatz. Neben viel Stauraum wurde so eine kontinuierliche Ablagefläche geschaffen; die Abdeckung in der Küche mit Unterschränken wird nahtlos zum Sideboard im Wohnbereich. Eine dünne Abdeckung aus Messing dient als verbindendes Element.

Parallel zum Fenster lädt der von den beiden Innenarchitekten selbst entworfene Tisch zu ausgiebigen Essen mit Freunden und Bekannten ein. Daneben bildet der skulptural geformte Liegesessel «La Chaise» von Ray und Charles Eames einen organischen Gegenpart zur klaren, kubisch geprägten Innenarchitektur. Der Liegesessel und der mit geflecktem Fell bezogene Fauteuil bilden die Lesecke, während die alte Truhe aus dem Jahr 1724 Farbe und Friese der Holzdecke aufnimmt und so eine vereinheitlichende Verbindung darstellt.

Das darüberliegende Geschoss gehört der privaten Ebene. Durch die filigrane Treppenkonstruktion gelangt man hinauf ins 2. Obergeschoss und findet neben einem Nebenraum (Reduit) den Schlafbereich sowie einen grosszügigen Ankleide- und Badbereich vor. Als Pendant zum langen Einbaumöbel im unteren Geschoss bildet auch



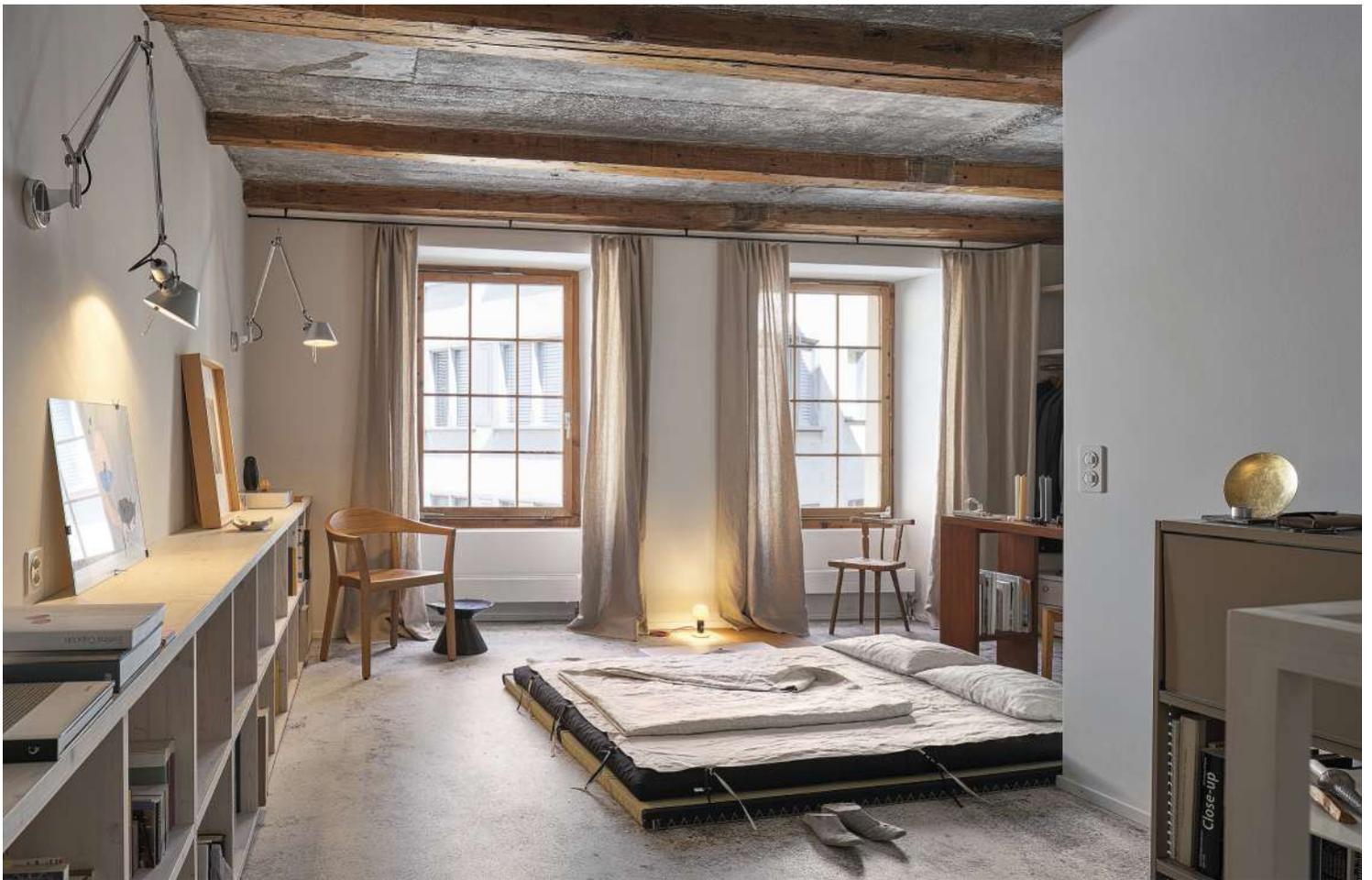
Gestalter-Duo

Carmen Gasser Derungs und Remo Derungs studierten Innenarchitektur an der Zürcher Hochschule der Künste. Heute arbeiten sie mit ihrem Team als Gasser, Derungs Innenarchitekturen mit Büros in Zürich und Chur.

Carmen Derungs Gasser hat sich am Art Institute of Chicago weitergebildet. Als Dozentin lehrt sie am Institut für Innenarchitektur der Hochschule Luzern. Remo Derungs arbeitete nach dem Studium bei Peter Zumthor und Alfredo Häberli. Er ist Lehrbeauftragter für Innenarchitektur an der Scuola universitaria professionale della Svizzera italiana (Supsi), Lugano. Seit 2017 präsidiert er die Vereinigung Schweizer Innenarchitekten und Innenarchitektinnen. gasserderungs.ch

Rechte Seite:

Roher Beton an der Decke und viel warmes Holz prägen das Schlafzimmer. Daneben befinden sich Ankleide- und Badbereich mit freistehender Wanne.





450 Spezialisten

Innenarchitekten und -architektinnen planen und gestalten Räume im öffentlichen und privaten Bereich. Sie entwickeln Raumkonzepte für Um- und Ausbauten, befassen sich mit temporärer Architektur und gestalten den Innenausbau. Die VSI.ASAI ist die Fachvereinigung dieser Spezialisten. In dem Verband sind mehr als 450 Aktiv-, Nachwuchs- und Fördermitglieder zusammengeschlossen.

Als Kompetenzzentrum für Innenarchitektur in der Schweiz fördern die Vereinigung und ihre Mitglieder die hohe Qualität von Ausbildung und Berufsausübung, bieten unterstützende Dienstleistungen und Instrumente zur Berufsausübung an und fördern den kulturellen und gesellschaftlichen Zusammenhalt innerhalb des Berufsfeldes.
vsi-asai.ch

Linke Seite:

Klare Formen gehen einher mit einer eher spartanischen Materialwahl: Ein raumhoher Vorhang vor dem Kleiderregal nutzt die gesamte Länge der Wohnung.

hier ein durchgehendes Regal auf Tischhöhe Raum für Bücher und gesammelte Trouvaillen; es lässt sich auch als Präsentationsebene für Fotos und Bilder nutzen. Drei an der Wand installierte Tolomeo-Leuchten lassen sich richten und setzen so punktuelle Lichtakzente. Das Bett, ein Futon, ist nahe den Fenstern positioniert, ein schmaler Schreibtisch hinter ihm bildet eine Art Rücken. Dahinter verbirgt ein raumhoher Vorhang ein Kleiderregal, das die gesamte Länge der Wohnung nutzt.

Etwas abgeschirmt liegt der Ankleide- und Badebereich: Während das WC in einem separaten Raum verborgen ist, bleiben die Wanne sowie das Lavabo Teil des offenen Ankleidebereichs. Als Reminiszenz an den nahen Wald kann der Stamm einer Lärche aus dem Flimser Wald verstanden werden, die neben dem Lavabo zwischen Boden und Decke eingespannt ist. Ihre Aststümpfe dienen als Kleiderhaken.

Authentische Materialien

Während im Wohngeschoss repräsentative Materialien zur Anwendung kommen, unterstützt auf der privaten Ebene eine eher spartanische Materialwahl die klare Formensprache. Im ersten Obergeschoss prägt ein weisser, leicht geflammter Marmor den Boden und bietet eine wunderbare Bühne für Tisch, Stühle und die alte Truhe aus den unterschiedlichsten Hölzern. Zum weissen Boden bildet die hölzerne Kassettendecke ein markantes Gegenstück, ebenso die goldene Abdeckung der Küchenzeile aus Messing. Weiss ist vorherrschend, auch die lange Küchenzeile ist aus weiss geölter Fichte.

Diese bildet eine Bühne für die Leuchten und Wohnaccessoires und auch für die Kunst, wie die Fotografie eines Flimser Urwalds von Wilfried Dechau oder das

grafisch-abstrakte Bild «Blue Heron» der amerikanischen Künstlerin Max Cole.

Im oberen Schlafbereich besteht der Boden aus geschliffenem Beton. Die Decke zeigt zwischen den alten Balken ebenfalls den rohen, modernen Beton der Renovation. Das lange Regal ist farblich ebenso zurückhaltend wie die Vorhänge aus Bündner Naturleinen vor der Schrankfront. Das eher puritanisch gehaltene Ambiente wirkt ruhig und unpräzios.

Tradition und Moderne bilden nebeneinander auf zwei, heute miteinander verbundenen Obergeschossen ein inspirierendes Ganzes, in dem gewohnt und gearbeitet wird.

Die offenen Räume wurden für eine sehr persönliche Lebensweise durchdacht und eingerichtet. Besonderer Respekt galt der historischen Struktur des Gebäudes und den alten, schützenswerten Materialien, die mit ergänzenden, passenden Oberflächen kontrastiert wurden.

«Wir haben versucht, das Haus mit denselben Materialien weiterzuentwickeln, die auch Rudolf Olgiati immer wieder bei seinen Häusern verwendet hat: Marmor für die Böden, Weissputz für die Wände, Messing für Details wie die Schrankgriffe und Küchenarbeitsfläche oder Naturleinen für die Vorhänge», sagt Carmen Gasser Derungs. Ganzheitliches Denken und Gestalten, der Umgang mit bestehenden Strukturen und die Integration und Anpassung an heutige Bedürfnisse der Innenarchitekten: Im «Haus Zschaler» kommt die Denkweise der beiden Innenarchitekten beispielhaft zur Geltung.

Sinnlich und präzise, provisorisch und doch eingerichtet – so planten und gestalteten Carmen Gasser Derungs und Remo Derungs ihre zwei Wohnetagen im historischen Bijou in der Altstadt.



«Unser Boden ist kostbar»

Wer mit Immobilien Lebensraum schafft, solle damit für alle Nutzen stiften, sagt Ruedi Tanner, der unter anderem die Schweizerische Maklerkammer präsidiert

Residence: *Im Pandemie-Jahr 2020 scheint die Nachfrage nach Wohneigentum ungebrochen zu sein. Welche Objekte steigen in der Gunst, was vermarktet sich schwieriger?*

Ruedi Tanner: Die Nachfrage hat sich bisher nicht signifikant geändert. Nach wie vor sind Eigenheime an zentralen und gut erschlossenen Lagen in der Stadt oder der Agglomeration sehr gefragt.

Immobilienfachleute seien «Vermittler von Lebensraum», haben Sie einmal gesagt. Welcher Lebensraum passt zu welchem Typ?

Es würde wohl zu weit führen, hier den einzelnen Zielgruppen nach ihrem Lebensstil und ihren Werthaltungen die entsprechenden Immobilien, also Lebensräume, zuzuweisen. Wichtig erscheint mir aber, Immobilien emotional aufzuladen und sie hinsichtlich ihres Nutzens für die infrage kommenden Kundinnen und Kunden zu analysieren. Dem Angebot lässt sich damit eine gewisse Wertigkeit geben.

Sie präsidiert seit letztem Jahr die Schweizerische Maklerkammer, die mit einem neuen Qualitätsversprechen auf das Niveau der Dienstleistungen ihrer Mitglieder hinweist. Was bietet das Label den Kunden?

Das Label garantiert eine unabhängige und auf den Kunden persönlich zugeschnittene Beratung während des ganzen Transaktionsprozesses. Dabei geht es darum, beiden Seiten, also der Verkäufer und der Käufer, gerecht zu werden und sie in

«Konnektivität und neue Arbeitsformen werden Räume schaffen, die sich zwischen dem klassischen Wohnen und Arbeiten definieren.»

dieser sicher bedeutenden Phase ihres Lebens zu begleiten und zu unterstützen.

Wer ein Haus verkaufen will, wählt den Makler oft nicht systematisch aus, sondern stützt sich auf persönliche Empfehlungen. Wie sollte man bei der Auswahl vorgehen?

Der analoge, also traditionell arbeitende Makler unterscheidet sich durch Persönlichkeit und Empathie von der rein digitalen Konkurrenz. Insofern ergibt die persönliche Empfehlung Sinn. Zudem bieten regional verankerte Mitglieder des Schweizerischen Verbandes der Immobilienwirtschaft (SVIT) die grösstmögliche Sicherheit an Qualitätssicherung.

Warum werden so viele Häuser günstiger ausgeschrieben als später verkauft?

Der Wunsch nach einem Eigenheim oder die Nachfrage nach einem Anlageobjekt, also einer Renditeliegenschaft, übersteigt vielerorts das Angebot. Preise, die zunächst in einem Marktauftritt verlangt werden, beruhen zumeist auf den eher konservativen Verkehrswerten. Sie werden dann oft in zwei Angebotsrunden deutlich überboten. Grund dafür ist die heute meist sehr hohe Liquidität der Kaufinteressenten.

Neue, rein digitale Anbieter machen den etablierten Maklern Konkurrenz und locken mit tiefen Gebühren. Was machen diese Neuen anders, was besser?

Es geht hier nicht um «besser», sondern um «anders». Ein reines Zusammenführen von Angebot und Nachfrage kann digital schnell und nach einer Vielzahl von Kriterien gefiltert abgewickelt werden. Standardisierte Beratungsprozesse senken die Kosten. Für Kundinnen und Kunden, die der Meinung sind, dass ihnen diese Art von Dienstleistung genügt und keine weiterführende Betreuung und Begleitung nötig ist, sind solche Angebote sicher interessant. Meiden sollte man aber Anbieter, die den Verkauf einer Immobilie «gratis» versprechen! Da werden die anfallenden Kosten den Käufern belastet und so das Bestellprinzip verletzt. Eine unabhängige und für beide Seiten faire Beratung kann so kaum gewährleistet werden!

Neben dem Verkauf von Wohneigentum engagieren Sie sich auch in mehreren Wohnbaugenossenschaften. Was können Bauherrschaften und Entwickler von Eigenheimen von diesen lernen?

Unser Boden ist ein kostbares und endliches Gut, wir sollten haushälterisch damit

umgehen. Die Lebensräume, die wir darauf entwickeln, sollten einen möglichst breiten Nutzen bieten und langfristig kuratiert werden können. In unserer gegenwärtigen Kultur streben wir nach Individualität und den eigenen Räumen, in denen wir machen können, was wir wollen. Andererseits können wir uns ohne Kommunikation und sozialen Austausch nicht weiterentwickeln. Solche Megatrends müssen erkannt werden und in die Planung einfließen, damit aus vielem Einzelnen ein Ganzes entstehen kann! Persönlich schätze ich diesbezüglich auch die kritische Stimme unseres Schweizer Stadtwanderers, des Publizisten und «Hochparterre»-Gründers Benedikt Loderer.

Lassen Sie uns zum Schluss noch ein wenig in die Zukunft blicken: Welche Veränderungen für das Wohnen in der Schweiz wird Corona langfristig bewirken?

Es liegt auf der Hand, dass die überraschend kurzfristige und insgesamt doch

Ruedi Tanner

Seine Laufbahn begann er heute 56-Jährige als Lehrer und Schulleiter, ehe er sich in den 1990er Jahren als Immobilienrehänder selbständig machte. Zusammen mit Hans Wirz gründete er 2002 die Wirz Tanner Immobilien AG in Bern. Daneben ist er als Inhaber und Projektleiter der «Projektbar» und als Geschäftsführer und Verwaltungsrat diverser Bauträger tätig. 2019 trat Tanner die Nachfolge von Herbert Stoop als Präsident der Schweizerischen Maklerkammer im Verband der Immobilienwirtschaft SVIT an. (dst.)

recht erfolgreiche Umsetzung des Home-Office auch seine Spuren in den Schweizer Haushalten hinterlassen wird. Konnektivität und neue Arbeitsformen werden eine wichtige Rolle spielen und Räume schaffen, die sich zwischen dem klassischen Wohnen und Arbeiten definieren.

Prognostiziert wird unter anderem auch eine neue Stadtflucht: Das Leben auf dem Land wird attraktiver. Warum sehnen sich die Menschen nach der Idylle?

Die Frage nach der Sehnsucht müssen wir philosophisch beantworten. Wir Menschen streben nach einem erfüllten Leben und Anerkennung, brauchen dafür aber auch Orte des Rückzugs. Die prognostizierte Stadtflucht hingegen bezweifle ich. Der Megatrend geht in Richtung Urbanisierung, und unsere Aufgabe wird sein, die Idylle in den Städten zu schaffen.

Interview: David Strohm

ANZEIGE



**TEAM
AKU-POWER**

AKU SYSTEM DAS AKU-SYSTEM AK
MIT LITHIUM-IONEN-AKKU

Jetzt geht Ihnen die Gartenarbeit leicht und vor allem leise von der Hand. Das flexible AK System von STIHL bietet Ihnen Rasenmäher, Heckenschere, Motorsense, Motorsäge und Blasgeräte. Besonders praktisch: Der leistungsstarke und ausdauernde Wechsel-Akku ist mit allen Geräten der Serie kombinierbar.

WELCHES AKKU-GERÄT PASST ZU IHNEN?
JETZT KENNENLERNEN BEI IHREM FACHHÄNDLER.

MEHR AUF [STIHL.CH](https://www.stihl.ch)



Nahe am Zentrum und doch schon im Grünen: Das markante Doppelhaus im Westen der Berliner Innenstadt bietet genügend Platz für die beiden verwandten Familien.



Zwei Kuben für zwei Brüder in Berlin

Oliver und Tobias Weber wollten mit ihren Familien zusammenziehen. Ein renommiertes Architekturbüro entwarf auf einem grossen Grundstück zwei Häuser mit sinnlichem Raumerlebnis, die Privatsphäre und Nähe vereinen

Text: CLAUDIA DURIAN Fotos: CHRISTOPH THEUER

Das Architekturbüro BFS Design und die Bauherren kennen sich schon seit Jahren. Oliver Weber ist in der Immobilienbranche tätig und realisierte mit den Architekten schon mehrere private Hausprojekte. Sein Bruder Tobias, Unternehmer, liess die Büroräume seiner Firma entwerfen und sein Privathaus umbauen. Das Vertrauensverhältnis, die Kreativität und die subtile Architektursprache veranlassten beide, auch ihr neuestes Projekt – zwei Häuser auf einem Eckgrundstück unweit des Kurfürstendamms an bester Lage im Westen Berlins – wieder in ihre Hände zu legen.

Die beiden Brüder wollten Wohnraum für ihre Familien schaffen, wobei jede ihr eigenes Haus haben sollte. Die einzigen Vorgaben waren eine zweigeschossige Bauweise, die grösstmögliche Privatsphäre und doch ein wenig Nähe ermöglicht, dazu ein Pool als verbindender Trakt, der von beiden Objekten erreichbar sein sollte. Zudem sollten Elemente der 1960er-Jahre-Architektur einfließen.

Zwang ermöglicht das Besondere

Zwei Häuser für zwei Brüder mit ganz unterschiedlichen Charakteren zu planen, war eine spannende Herausforderung. Der eine, Oliver, ist mode- und designaffin, der andere, Tobias, Pilot und eher an der technischen Ausstattung interessiert. «Wir wollten zwei Domizile entwickeln, die eine städtebauliche Einheit bilden und zugleich für die Bewohner ein hohes Mass an Individualität offerieren», sagt Stefan Flachsbarth, neben Michael Schultz der Co-Inhaber von BFS Design.

Die grösste Schwierigkeit bestand darin, die Häuser so zu positionieren, dass ihre Ausrichtung, der Grundstücks- und der Tageslichtanteil möglichst gleichwertig sind. «Durch solche Zwänge entsteht oft besondere Architektur», resümiert der Planer. Das Büro platzierte zwei fast gleich grosse



Oben: Eine Design-Ikone ist der «Jangada»-Sessel von Jean Gillon.
Unten: Lederstühle in Cognac: Warme Erdtöne dominieren im Essbereich.





Oben: *Gras als Scharnier: Jede der beiden Familien hat ihren Gartenanteil.*
 Unten: *Die Cheminée-Verkleidung aus Marmor fungiert als Raumteiler.*



Flachdachgebäude im rechten Winkel zueinander, nur wenige Meter von der privaten Erschliessungsstrasse entfernt. So haben beide Parteien einen weiten Blick in den Garten. Die Terrassen sind ebenfalls um 90 Grad versetzt, was Intimität gewährleistet.

Das architektonische Feingefühl zeigt sich schon in der Aussenfassade: Sandfarbene Ziegel in schmalen Formaten ummanteln die Kuben. Die grossformatigen Fenster wurden bündig eingebaut und cremefarben lackiert, um den Bauten aussen eine unaufgeregte Eleganz zu verleihen. Durch den Grössenunterschied zwischen den Festverglasungen und den Öffnungsflügeln mit schmalen französischen Balkonen entsteht eine reizvolle Spannung.

Grandezza eines edlen Grand-Hotels

Als dekoratives Element fungieren verstellbare Holzlamellen, die in vielen modernen brasilianischen Häusern neben dem Hauseingang eingebaut werden und mit denen die Bewohner das Licht lenken können. «Sonnenschutz ist immer ein grosses Thema», erklärt Flachsbarth. Damit die Familien ihre Sitzplätze im Freien vor dem Wohntrakt so oft wie möglich nutzen können, entwarfen die Architekten an den Längsseiten zum Garten eine Pergola aus Holzlamellen und Glaselementen. Sie fungiert im Aussenraum als optische Klammer.

Bei der Innenausstattung dominieren Natursteine, Messing, edle Hölzer und Leder, die an die Grandezza edler Grand-Hotels in südlichen Gefilden erinnern. Es ist das feine Gespür für die Sinnlichkeit der Naturmaterialien, das das Interieur prägt. BFS Design hat eine eigene Handschrift: Die Materialität und die Farben sind zeitlos, aber nicht minimalistisch. Weisse Wände sucht man hier vergeblich. In beiden Häusern liessen die Planer auf den Böden Travertin verlegen. Für Wände und Vorhänge entschieden sich die Bauherren für passende Sand- und Sahara-Töne von Farrow & Ball.

Das Raumprogramm ist in den zwei Kuben gleich: Im Erdgeschoss liegen der Wohnbereich, Kochen, Essen, Arbeitszimmer und ein Gäste-WC, im Obergeschoss Schlafzimmer, Ankleide, Bad, Kinder- und Gästezimmer. Wer die Brüder besucht, sieht und spürt, dass es gelungen ist, unterschiedliche Interieurs zu schaffen, die den Charakteren und Vorlieben gerecht werden.

Tobias Weber wollte bewusst eine Zweiteilung von Essküche und Wohnbereich. Eine stark geäderte Cheminée-Verkleidung aus schwarzem Port-Laurent-Marmor, die vom Boden bis zur Decke reicht, zieht die Blicke auf sich und fungiert als eleganter Raumteiler. In seinem Wohnzimmer entsteht mit den legeren Living-Divani-Sofas eine entspannte Wohlfühlatmosphäre. Die mit amerikanischem Nussbaumholz verkleidete Aussenwand erinnert an Palisander, der in den 1960er Jahren gerne für Schrankwände eingesetzt wurde.

Der Fernseher davor wirkt hier wie ein grafisches Element – in den Beistelltischen wiederholt sich seine schwarze Farbe. Mit den warmen Farben harmonieren die bunten Glaskugeln über dem Esstisch, die cognacfarbenen Ledersessel und die Küchenfronten in einem sanften Erdton.

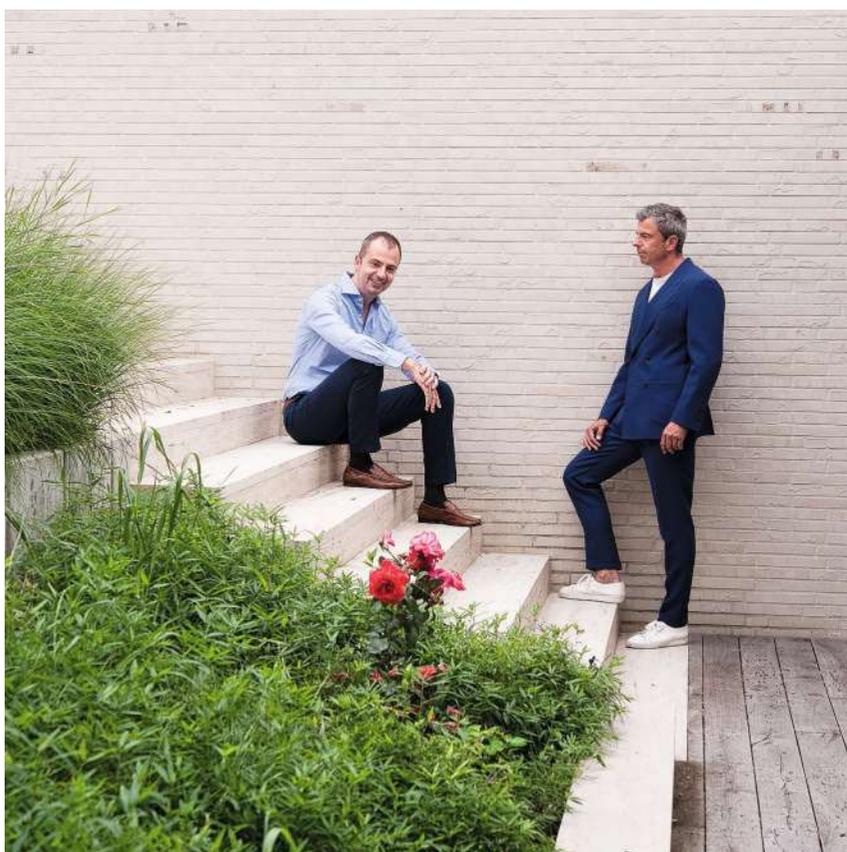
Durchgänge schaffen Transparenz

Oliver Weber favorisierte ein offeneres Erdgeschoss. Der Luftraum zwischen der lackierten Holzschrankfront und der Travertinplatte, in die der Kaminrost bündig eingelassen wurde, lässt eine ungewöhnliche Blickbeziehung zum Essplatz entstehen. Durchgänge an den Aussenseiten schaffen zusätzlich mehr Transparenz.

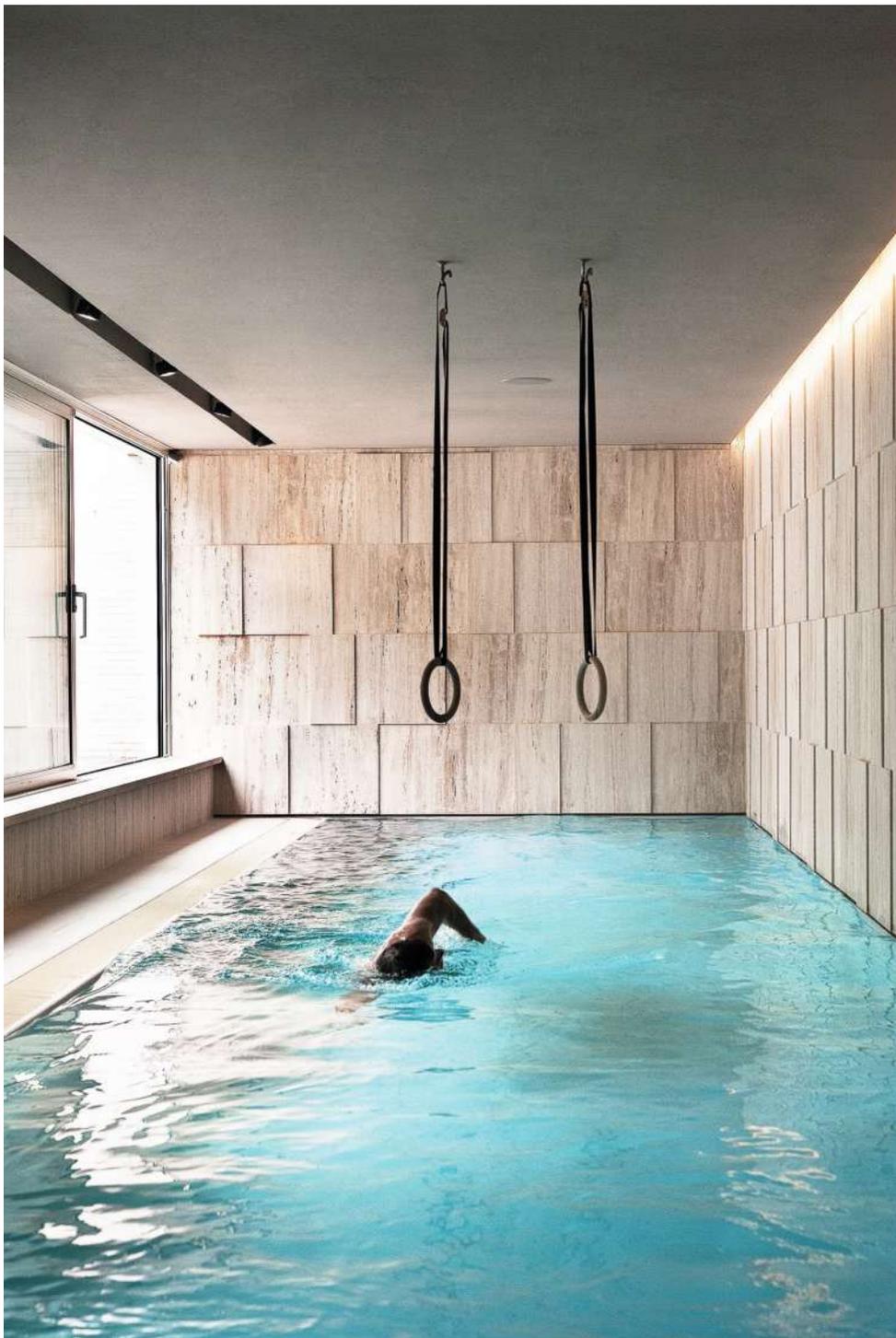
Die massgefertigte Einbauküche hat bei Oliver Weber ihren grossen Auftritt: Die Oberschränke sind messingfarben lackiert, der Küchenblock wurde aus brüniertem Messing massgefertigt, das durch den Gebrauch mit dem Alter immer mehr Patina bekommt. Eine magische Anziehungskraft



Oben: *Entspannte Atmosphäre auch in der Arbeitsecke.*
 Unten: *Zwei Brüder, zwei Häuser: Jeder hat seinen eigenen Stil eingebracht.*
 Rechte Seite: *Training im Pool für die Grossen, Plausch für die Kleinen.*



Die mit Travertin verkleideten reliefartigen Wände erinnern an die Villenarchitektur der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Eine indirekte Beleuchtung setzt sie raffiniert in Szene.



entfaltet der schimmernde Fliesenspiegel aus handgefertigter Keramik mit einer metallischen Glasur.

Beruhigendes Farbkonzept

An der schwarzen Wand daneben, hinter der die Treppe liegt, hängt das grossformatige Bild «Der Wasserstand» von Svitlana Galdetska. Der Bauherr entdeckte das Werk in einer Berliner Galerie. In seinem Wohnbereich dominiert die brasilianische Moderne. Eine rare Design-Ikone ist der fünfzig Jahre alte «Jangada»-Sessel von Jean Gilon, aus dem Holz des Jacaranda-Baums, als perfektes Pendant wählte der Bauherr einen Beistelltisch aus Wurzelholz.

Auch im Obergeschoss setzt sich das beruhigende Farbkonzept fort. Feine Töne von Beige bis Grau in ganz unterschiedlichen Abstufungen schaffen ein Ambiente, das die Bewohner in hektischen Zeiten zur Ruhe kommen lässt. Für Wohlfühl-atmosphäre sorgen spezielle Laibungen aus Eichenholz: Weil sie in einem Winkel von 45 Grad eingebaut sind, flutet noch mehr Tageslicht in die Räume. Der Lichtschacht ist aus Metall. Zum Bad und zur Ankleide ist das feststehende Fensterelement aus undurchsichtigem Milchglas, zum Flur hin wurde die Scheibe aus Klarglas gefertigt.

Kompromisslos konsequent entwarfen die Architekten ebenso den dritten Baukörper, das Schwimmbad. Da das Grundstück in diesem Bereich abfällt, konnte es auf einer Seite in den grasbewachsenen Hang integriert werden, zur anderen lassen sich die Glasschiebetüren zu einem uneinsehbaren Patio öffnen, von dem eine Treppe in den Garten führt. Innen wurden die Wände mit Travertin verkleidet. Ihre reliefartige Verlegung erinnert an die Villenarchitektur der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Eine indirekte Beleuchtung setzt sie raffiniert in Szene. Im Pool ziehen die Brüder jeden Tag ihre Bahnen. Und ihre Kinder können hier stets fröhlich planschen.



Oben: Architekt Michael Dorn hat aus dem ehemaligen Rossstall ein gemütliches, stilvolles Zuhause für seine Familie geschaffen.

Zeitgemässes Wohnen in neuen und alten Mauern

In Männedorf am Zürichsee hat der Architekt Michael Dorn den denkmalgeschützten Gutshof Allenberg in ein idyllisches Refugium verwandelt

Text: CHRISTINA HUBBELING Fotos: SALVATORE VINCI

Die Scheune steht im Zentrum, links davon das Bauernhaus, rechts der Rossstall. Und dahinter, ganz diskret, befinden sich drei Neubauten. Alles harmonisch aufeinander abgestimmt: die Formen, Farben und Materialien wie auch die Bepflanzung. Gerade so, als wäre es schon immer da gewesen. Dabei hat das Bauerngut Allenberg in Männedorf eine tiefgreifende Verwandlung durchlaufen.

Vor gut zehn Jahren hat der Architekt Michael Dorn den «Allenberg» erworben, um ihn wiederzubeleben und durch eine geschickte Umnutzung in die heutige Zeit zu transformieren. Das Ensemble steht unter kantonalem Denkmalschutz. Von Anfang an war daher klar, dass sich der Umbau als planerische Herausforderung herausstellen würde.

Das Architekturbüro von Michael und Klaus Dorn liess sich davon jedoch keineswegs abschrecken. Es verfügt über Erfahrung im Umgang mit denkmalgeschützten Bauten. Als Mitglied der Denkmalschutzkommission einer anderen Gemeinde am Zürichsee weiss Klaus Dorn, der Vater von Michael, genau, was beim Umbau eines



Oben: Das ehemalige Bauerngut «Allenberg» ist idyllisch in die Natur eingebettet und grenzt unmittelbar an die Landwirtschaftszone.

schutzwürdigen Gebäudes zu beachten ist. Inzwischen ist der «Allenberg» ein Ort der Idylle, wo mit viel Liebe zur alten Bausubstanz am Rande der Landwirtschaftszone zeitgemäss gelebt wird. «Vom Erscheinungsbild her habe ich die alten Bauten möglichst im Originalzustand belassen», erzählt Dorn. Daher stehen die in diskretem Silbergrau gehaltenen Neubauten leicht versetzt – einem Schatten gleich – hinter den historischen Gebäuden und fügen sich unauffällig ins Ensemble ein.

Die Neubauten bilden einen Rahmen

Sie sind als einfache Kuben konstruiert, deren Materialisierung sich an der Architektur der alten Scheune und des Rossstalls orientiert. «Das Sockelgeschoss ist in Massivbauweise erstellt, wie man es vom traditionellen Scheunenbau her kennt, der obere Fassadenbereich mit vertikaler Holzschalung verkleidet», erläutert der Architekt. «Die Neubauten sollen wie ein Rahmen wirken, der Scheune, Bauernhaus und Rossstall umgibt, sie aber keineswegs dominiert», sagt Dorn. Die drei neuen Häuser beinhalten je zwei Wohnungen: im Erdgeschoss eine Zweieinhalbzimmerwohnung, in den

Die Neubauten stehen in diskretem Silbergrau wie ein Schatten hinter den historischen Gebäuden. Sie fügen sich unauffällig in das Ensemble ein und bieten hohen Wohnkomfort.

oberen Geschossen je eine grosszügige Fünfeinhalbzimmer-Maisonette-Wohnung mit Blick ins Grüne und teilweise auf den See.

So diskret sich die Neubauten von aussen auch geben, die Wohnungen bieten hohen Wohnkomfort – jedes Schlafzimmer verfügt beispielsweise über eine eigene Nasszelle. «Ursprünglich waren die neuen Gebäude als Mehrgenerationenhäuser gedacht: Oben lebt die junge Familie, unten wohnen die Grosseltern», erzählt Dorn. Zwar werden die Häuser zurzeit nicht so genutzt, aber wer weiss, vielleicht ändert sich das ja noch.

Spannende Aussenräume

Das «Allenberg»-Ensemble erinnert ein wenig an ein Dorf im Dorf: Im Zentrum steht die grosse Scheune, daneben das 150 Jahre alte Bauernhaus. Es gibt einen alten Dorfbrunnen, den Dorn und seine Frau an der Gartenmesse Giardina erstanden haben sowie mehrere Höfe, die man mit etwas Phantasie auch als Dorfplätze bezeichnen könnte. Auch ein Bauerngarten, bestückt mit stilvollen Gartenmöbeln und einer Feuerschale, darf nicht fehlen. Er steht allen Bewohnern zur gemeinsamen Nutzung zur Verfügung.



Oben: **Agnes und Michael Dorn** haben sich mit dem «**Allenberg**» einen Traum erfüllt. Hier lebt es sich zeitgemäss und naturnah.

Dorn ist es ein grosses Anliegen, dass auf dem «Allenberg» nicht jeder für sich selbst schaut, sondern dass man als Gemeinschaft auch miteinander lebt. Wer eine der Mietwohnungen beziehen will, muss daher auch gemeinschaftskompatibel sein und nicht nur wegen des tiefen Steuerfusses der Gemeinde und der bevorzugten Lage der Liegenschaft hierher ziehen wollen.

Insgesamt umfasst das Ensemble 17 Wohneinheiten und zwei Ateliers. Dorn lebt mit seiner Familie in einer der beiden Wohnungen im ehemaligen Rossstall. Manches Detail erinnert an dessen ursprünglichen Zweck. So sind etwa noch immer die Gucklöcher der Pferdeboxen vorhanden.

Von aussen präsentiert sich der Rossstall als schmuckes Fachwerkgebäude, dessen Holzstreben in ochenblutrotem Farbton und Wände in sonnigem Gelb gestrichen sind. Ein markanter Anbau aus Sichtbeton sorgt für einen gelungenen Kontrast und dient als Gartenzimmer, als Übergang zum Aussenraum. Im Innern sind die Wände ebenfalls aus Sichtbeton, die Treppen hingegen aus Stahl gefertigt. Das verleiht dem Interieur einen Hauch von Industrial-Chic. Das geölte Eichenparkett im Wohnzimmer und die offene, etwas erhöhte Küche sorgen für eine warme Atmosphäre, derweil die herumliegenden Kinderspielsachen beweisen, dass in diesem gestylten Zuhause auch gelebt wird.

Viel Licht ins Innere

Direkt hinter den Neubauten beginnt die Landwirtschaftszone, die noch immer von einem Bauern bewirtschaftet wird. Auf der Wiese, wo manchmal die Kühe grasen, stehen alte Hochstammbäume, ab und zu springt ein Reh über die Weide, weiter hinten erstreckt sich ein Rebberg. «Das Landwirtschaftsland sollte nicht beim Hag hinter den neuen Häusern aufhören, sondern zwischen den einzelnen Gebäuden hindurchfliessen», erläutert Dorn. Dadurch entstehen spannende Aussenräume. Dieser landschaftsarchitektonische Ansatz verleiht dem Ensemble zusätzliche Authentizität.

Nicht nur die vielen gestalterischen Details, sondern auch die Wahl der Bepflanzung spiegelt den perfektionistischen Ansatz, mit dem der Architekt zu Werke ging: Büsche, Blumen und Bäume – die meisten indigene Gewächse – sind farblich auf die Gebäude abgestimmt und setzen bewusste Akzente.

Am unkonventionellsten präsentieren sich die vier Wohnungen in der ehemaligen Scheune: Jeder Grundriss ist anders, und alles andere als gewöhnlich. Die Wohnungen



Oben: *Hinter der historischen Fassade des alten Rossstalls verbergen sich zwei moderne Wohneinheiten.* Unten: *Die drei Neubauten fügen sich diskret in das Ensemble ein.*





Oben: Der alte Brunnen ist auch ein Treffpunkt. Unten: Der «Allenberg» mit Rossstall (hinten links), Scheune (Mitte), Bauernhaus und den drei Neubauten.



Allen Wohnungen gemein sind die bemerkenswerten Ausblicke. Aus welchem Fenster man auch immer schaut, ob Richtung See, Innenhof oder Rebberg: Die Sicht ist immer spannend.

erstrecken sich über mehrere Etagen und verfügen zum Teil über eine Raumhöhe von über sieben Meter. Dem Architekten gelang es, dank einer Holzschalung, deren Bretter sich wie ein Fächer öffnen und die über die ganze südwestliche Hausfassade reicht, viel Licht ins Innere zu bringen. Im Erdgeschoss befinden sich zwei Ateliers, jedes mit Küche und Nasszelle ausgestattet, die sich für ein stilles Gewerbe eignen – für kreativ Schaffende ein inspirierender Ort.

Im Vergleich zur Scheune geben sich die fünf Wohnungen im ehemaligen Bauernhaus geradezu konventionell. «Ich wollte möglichst viel erhalten und habe viel Zeit investiert, passende Materialien, wie zum Beispiel alten Sandstein, zu finden», erzählt Dorn. Im Bauernhaus ist keine Wohnung gleich wie die andere. Jede hat ihren eigenen Charakter und ganz speziellen Charme. So sticht die eine Wohnung durch ihren schmucken alten Kachelofen heraus, während die Küche einer anderen mit einem Ofenbänkchen bestückt ist.

Allen Wohnungen gemein sind die bemerkenswerten Ausblicke: Aus welchem Fenster man auch schaut, ob in Richtung See, Innenhof oder Rebberg, die Sicht ist immer schön und gleichzeitig auch spannend. Mit dem grossen, alten Keller des Bauernhauses hat sich Dorn selbst ein Geschenk gemacht: Hier befindet sich sein ganz privater Hobbyraum inklusive Cheminée. «Wir sind eine grosse Familie und brauchen an Festen wie Weihnachten viel Platz.»

Mehr als zehn Jahre hat es gedauert, bis aus dem alten Gutshof der «Allenberg» in seiner heutigen Form entstanden ist. So ein Projekt macht keiner aus Rendite-Überlegungen, sondern aus Liebhaberei. Für Dorn ist das Projekt eine Herzensangelegenheit. Dass er viel Herzblut in das Ensemble gesteckt hat, merkt man denn auch sofort – es macht den einmaligen Charme dieses stilvollen Gutshofs letztlich aus.

dornimmobilien.ch/allenberg.html



Oben: Die Wohnungen in der ehemaligen Scheune erstrecken sich über mehrere Etagen und sind dank einer fächerartigen Holzschalung lichtdurchflutet.



Teure vorzeitige Auflösung

Der Ausstieg aus einem Hypothekarvertrag vor Vertragsende kann eine äusserst kostspielige Angelegenheit werden. Die Banken regeln dieses Problem sehr unterschiedlich

Auch billig kann teuer sein. Wenn es nämlich noch deutlich billiger sein könnte. Wer vor einigen Jahren eine langlaufende Festhypothek zu scheinbar unschlagbaren Konditionen abgeschlossen hat, wird sich heute grün und blau ärgern, wenn er feststellt, um wie viel günstiger er heute einen solchen Vertrag abschliessen könnte. Und er wird versucht sein, durch eine vorzeitige Rückzahlung doch noch von den derzeit sehr tiefen Zinsen zu profitieren. Bei andern Hypothekarnehmern sind es äussere Umstände wie eine Scheidung oder der Tod des Ehepartners, die einen Ausstieg aus dem Hypothekarvertrag als unumgänglich erscheinen lassen.

Die Kreditinstitute bieten zwar gerne Hand, in den genannten Fällen die Festhypothek vorzeitig auflösen. In der Regel aber nur gegen eine sehr kostspielige Vorfälligkeitsentschädigung (VFE), oft auch Penalty genannt, die rasch einmal Zehntausende von Franken ausmachen kann.

Jede Bank berechnet die Kosten für diese Entschädigung unterschiedlich. Grundsätzlich werden dem Hypothekarnnehmer die vollen Zinskosten bis zum Ende der Laufzeit verrechnet. Dazu kommt die Differenz zum Wiederanlagesatz, der gegenwärtig weit unter null liegt. Die echten Kosten für eine Auflösung sind daher sehr hoch. Eine Hypothek aufzulösen, um eine günsti-

gere neue abzuschliessen, lohnt sich also nur in den seltensten Fällen und auch nur, wenn man von stark steigenden Zinsen ausgeht.

Ein Beispiel macht es deutlich: Wer seine zehnjährige Hypothek bereits nach vier Jahren auflösen will, dem rechnet die Bank aus, zu welcher Rendite sie das zurückvergütete Kapital für die restlichen sechs Jahre anlegen kann. Banken, die auf die Marktsätze am Kapitalmarkt abstellen, würden eine Negativrendite von knapp 0,9% draufschlagen. Bei einem zehnjährigen Hyposatz, der vor vier Jahren 1,5% betrug, einer Hypothek von 800 000 Fr. und einer Restlaufzeit von sechs Jahren wird die Bank also eine Zinseinbusse von satten 115 200 Fr. geltend machen.

Negativzinsen: Mal ja, mal nein

Die Credit Suisse erläutert ihre Vorgehensweise so: «Der Zinsausfall beziehungsweise Zinsvorteil errechnet sich aus der Differenz zwischen dem für die Restlaufzeit geschuldeten Zins und dem Wiederanlagesatz am Geldmarkt. Die Ermittlung des Wiederanlagesatzes erfolgt in einem Standardprozess auf der Basis von Marktsätzen für Nachfrager». Der Wiederanlagesatz könne also auch negativ notieren und fliesse entsprechend in die Berechnung der VFE ein.

Vergleichbar ist das Vorgehen bei der Migros-Bank und der Zürcher Kantonalbank: «Die Höhe der Entschädigung ist



abhängig von der Restlaufzeit der beanspruchten Hypotheken, der Höhe der Kapitalbeträge sowie der Zinsdifferenz zwischen dem Kundenzins und dem Wiederanlagesatz und kann sehr stark variieren», erklärt die ZKB. Beide Institute stellen fest, dass der Wiederanlagesatz in einer Marktsituation wie der momentanen negativ sein könne.

Andere Banken und Versicherungen rechnen bewusst und gegen die vorherrschende Marktlage nicht mit Minuszinsen. «Als einer der wenigen Anbieter verzichten wir seit Mai 2017 sogar ganz auf eine Entschädigung bei Neuabschluss oder Verlängerung von bestehenden Hypotheken. Dies unabhängig von der Laufzeit und dem Grund des vorzeitigen Liegenschaftsverkaufs», heisst es beim Versicherungskonzern Swiss Life. Bedingung für die Kündigung der Hypothek ohne VFE sei aber, dass das unterliegende Haus verkauft werde. So reduziert sich bei einer vorzeitigen Auflösung der Hypothek das finanzielle Risiko. Gegen Negativzinsen spricht sich auch Raiffeisen Schweiz aus. Sie empfiehlt den Raiffeisenbanken, bei der Berechnung einer VFE keine Negativzinsen zu berücksichtigen. Klar und nüchtern die Feststel-

lung der Valiant-Bank: «Bei Negativzinsen am Geld- und Kapitalmarkt rechnen wir bei der Berechnung des Wiederanlagesatzes generell mit dem Satz von 0%.»

Zürcher Obergericht stellt sich quer

Die Grosszügigkeit einiger Banken und Versicherungen dürfte auch mit einem Urteil des Zürcher Obergerichts zusammenhängen. Dieses hat 2019 einem Hausbesitzer recht gegeben, der sich gegen Negativzinsen bei vorzeitiger Auflösung einer Hypothek wehrte. «Wer eine Hypothek vor Ablauf der vereinbarten Frist auflöst, muss der Bank keine Negativzinsen zahlen», entschied das Zürcher Obergericht.

Die Hauskäufer hätten zum Zeitpunkt des Abschlusses im Jahr 2011 nämlich nicht damit rechnen können, dass es der-einst Negativzinsen gebe. Eine Annahme allerdings, die heute wohl nicht mehr gelten dürfte. Die Credit Suisse sieht sich von diesem Urteil jedenfalls nicht tangiert: «Das Urteil des Zürcher Obergerichts entspricht einem konkreten Einzelfall, dessen Details nicht vollständig bekannt sind. Soweit sich der Sachverhalt dem Urteil entnehmen lässt, bestehen Unterschiede zur Regelung unserer Bank.»

Penalty auch für Libor-Hypotheken

Anders als man auf den ersten Blick annimmt, können auch bei den kurzfristigen Geldmarkt-Hypotheken VFE anfallen. «Auch Libor-Hypotheken haben eine feste Vertragslaufzeit», erklärt die Migros-Bank. «Wie bei Festhypotheken ist eine vorzeitige Produktauflösung nur gegen Entrichtung einer Entschädigung möglich.» Eine Regel, die auch die CS kennt: «Auch bei den kurzfristigen Liborhypotheken können Penaltys fällig werden.» Generell steige die Höhe der VFE mit der Restlaufzeit an, weshalb diese für eine Geldmarkthypothek deutlich kleiner ausfalle. Gänzlich vermeiden lasse sich eine Entschädigung nur mit einer variablen Hypothek, wenn diese auf das Quartalsende gekündigt werde, heisst es bei der Swiss Life.

Ist die vorzeitige Auflösung der Hypothek «untrennbar» mit dem Verkauf der Liegenschaft verbunden, können Entschädigungen bei der Grundstückgewinnsteuer zu den Anlagekosten gezahlt werden, was den steuerbaren Verkaufsgewinn senkt. Wer eine neue Hypothek bei der gleichen anderen Bank abgeschlossen hat, kann die VFE bei der Einkommenssteuer unter den Schuldzinsen abziehen. *Fredy Gilgen*

ANZEIGE

Tuggen (SZ)



GING SAUNABAU

Seit 30 Jahren plant und baut das Familienunternehmen vom oberen Zürichsee individuelle Saunen nach Mass, die durch ihre hohe Qualität und Langlebigkeit bestechen. Selbst für schwierigste Raumverhältnisse findet Ging Saunabau eine Lösung und verwirklicht den persönlichen Saunatraum; aus den unterschiedlichsten Hölzern, Glas, Naturstein oder mit Sternenhimmel...

Ging Saunabau AG
Linthstrasse 43
8856 Tuggen SZ
Tel. +41 55 445 16 26
info@saunabau.ch, www.saunabau.ch

Zürich



WOHLFÜHLWELTEN

Entdecken Sie unsere Wohlfühlwelten und lassen Sie sich für Ihr einzigartiges Zuhause inspirieren! Unser unverwechselbarer Showroom – mancher Gast sagt, einer der schönsten in Zürich – ist montags bis freitags von 9.00 bis 18.30 Uhr für Sie geöffnet. Gerne berät Sie unser Team in Einrichtungs- und Renovationsfragen kompetent und lösungsorientiert.

GO INTERIORS GmbH
Seestrasse 344, 8038 Zürich
Tel. +41 44 463 83 83
info@go-interiors.ch
www.go-interiors.ch

Residence



IHRE PRÄSENZ!

«Residence» stellt ein ideales Umfeld für Spezial- und Fachgeschäfte dar. «Residence» bietet hier einen zielgerichteten und kosteneffizienten Werbeauftritt. Die übersichtliche Gliederung der standardisierten Galerieseiten ermöglicht eine attraktive Präsenz.

NZZone
Falkenstrasse 11
8021 Zürich
Tel. +41 44 258 16 98
insetate@nzz.ch
www.nzzone.ch

Zürich

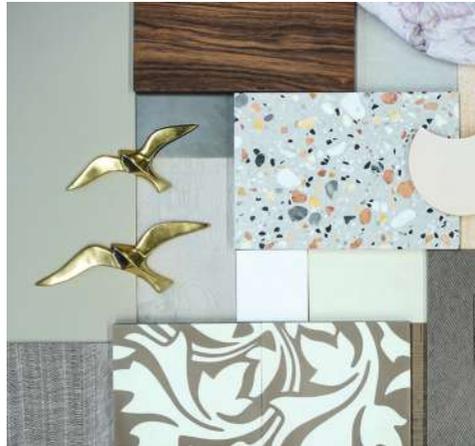


NEGRA CARPET & HOME

Mit jungen Designern setzen wir Akzente und bringen frischen Wind in die Szene. Traditionelle Teppiche sind neu interpretiert oder werden als Vintageteppich neu verknüpft. Es tönt verrückt – das Ergebnis ist faszinierend. Überzeugen Sie sich und besuchen Sie uns. Auch in unseren Galerien in Regensdorf (bei Möbel Schubiger, Pumpwerkstrasse 50) und in Haag (bei DELTA Möbel, Rütistrasse 5).

NEGRA carpet & home | im Handelshof
 Uraniastrasse 33 | Di – Fr: 10.00 – 18.30 Uhr
 8001 Zürich | Sa: 10.00 – 16.00 Uhr
 Tel. +41 44 210 12 00 | info@negra.ch
 Fax +41 44 210 12 01 | www.negra.ch

Zürich



MATERIALKONZEPTE

Das harmonische Zusammenspiel aller Materialien macht die Schönheit eines Raumes aus. Das ist unsere Spezialität! In der einzigartigen Materialothek für den Innenausbau sind Bodenbeläge, Verputze, Armaturen, Textilien, Fronten etc. beisammen. Wir stellen Ihnen Ihre Traum-Materialien für Um-/Neubau spürbar schön zusammen. Materialkonzepte als Dienstleistung.

good interiors GmbH – spürbar schön
 Materialothek für den Innenausbau
 Luegislandstrasse 105, 8051 Zürich
 Tel. +41 78 924 89 84
 bgood@goodinteriors.ch, www.goodinteriors.ch

Rümlang (ZH)/Aubonne (VD)



TRESORE, DIE HALTEN

Seit 40 Jahren fertigt WALDIS Tresore in Schweizer Qualität und wickelt die Aufträge von A bis Z diskret selber ab. Als einziger Hersteller gewähren wir Ihnen auf unsere Tresore bis zu 30 Jahre Garantie gegen Aufbruch. Wenn Sie echte Sicherheit wünschen, kommt nur ein WALDIS-Tresor infrage.

WALDIS Tresore AG
 Hofwisenstrasse 20
 8153 Rümlang
 Tel. +41 43 211 12 00
 info@tresore.ch
 www.tresore.ch

Zürich



LEBENSRAÜME GESTALTEN

60 Jahre Bel Interieur – Herr Daniel Feierabend berät Sie persönlich und individuell, denn schöne und hochwertige Polstermöbel müssen nicht ausgewechselt werden, nur weil das Design oder die Farbe aus der Mode gekommen sind. Auch wenn die Sitzflächen und Kanten abgewetzt sind, erstrahlen sämtliche Möbel nach einer fachgerechten Auspolsterung wieder in neuem Glanz.

Bel Interieur
 Innendekorationen & Innenausbau GmbH
 Regensbergstrasse 200, 8050 Zürich
 Tel. +41 44 310 39 79
 www.bel-interieur.ch, info@bel-interieur.ch

24-H-PIKETT: +41 44 241 33 33



MIT ERFOLGSGARANTIE

Wir lösen jedes Problem: Käfer, Mäuse, Ratten, Ameisen, Wespen, Spinnen usw. Fliegen- und Insektenschutzgitter nach Mass! Marderabwehr. Taubenabwehr.
 Taubenabwehr.
 Verlangen Sie eine unverbindliche Inspektion.

RATEX AG
 Servicestellen:
 Zürich, Bern, Basel, Ostschweiz, Innerschweiz
 Austrasse 38
 8045 Zürich
 Tel. +41 44 241 33 33
 info@ratex.ch
 www.ratex.ch

Stadt Zürich und Umgebung



SCHREINEREI EPTING

Seit über 40 Jahren sind wir Ihr zuverlässiger Partner für Schreiner- und Parkettarbeiten, speziell auch im denkmalpflegerischen Bereich. Unsere Spezialitäten sind anspruchsvolle Innenausbauten, Renovationen und Umbauten von Wohn- und Geschäftshäusern sowie die Herstellung von massgefertigten Einbau- und Einzeilmöbeln.

Peter Epting AG
 Bau- und Möbelschreinerei
 Kaminfelegasse 9, 8001 Zürich
 Tel. +41 44 212 19 09
 epting@epting.ch, www.epting.ch

BARNES

INTERNATIONAL REALTY



EINE BESTIMMTE LEBENSART UND VOR ALLEM IHRE

Genf • Mies • Coppet • Nyon • Rolle • Morges • Yverdon-les-bains • Pully • Lausanne • Vevey • Montreux

Freiburg • Sion • Crans-Montana • Verbier • Rougemont • Gstaad • Château-d'Oex • Lugano • Zermatt

BARNES SCHWEIZ

Chemin du château-Bloch 11-1219 Le Lignon +41 (0) 22 809 06 90
suisse@barnes-international.com www.barnes-suisse.ch



IMMOBILIEN: KAUFANGEBOTE

ZÜRICH & REGION	38
MITTELLAND	51
NORDWESTSCHWEIZ	56
OSTSCHWEIZ	60
ZENTRALSCHWEIZ	62
GRAUBÜNDEN	81
TESSIN	85
AUSLAND	87

ANZEIGE

Beste
Zinsen
moneypark.ch

HYPOTHEK? MONEY PARK.

Wir beraten Sie persönlich...
und finden die beste Hypothek aus
den Angeboten von über 100 Anbietern.

MONEY  PARK



feel alive – Leben in den höchsten Wohntürmen der Schweiz!

Der Baubeginn ist erfolgt!

Erleben Sie das Wohnen neu in den über 100 Meter hohen, eindrucklichen Bauwerken in Dübendorf ZH neben dem Bahnhof Stettbach. Die facettenreiche Infrastruktur einer der angesagtesten Wohnregionen der Schweiz und die Nähe zur Grossstadt bieten grenzenlose Freiheit.

Die Wohnlage der 4½- bis 5½-Zimmer-Eigentumswohnungen (ab 151 m²) von «Three Point» entspricht dem Puls der Zeit und braucht in ihrer Einmaligkeit keinen Vergleich zu scheuen. Die 3 Wohntürme repräsentieren das künftige Symbol einer neuen Wohnkultur eindrucklich.

Kaufpreis: ab CHF 1 550 000.–

ADT INNOVA Verkaufs AG
Neutalstrasse 13C
8852 Altendorf

THREE POINT
feel alive 

Tel. +41 55 442 23 30
info@adtinnova.ch
www.adtinnova.ch

ADT INNOVA



Sensationelle See- und Weitsicht Luxuriöse Attikawohnung in Richterswil

Diese einmalige Attikawohnung mit direktem Liftzugang wird Sie begeistern! Grosse Fensterfronten, eine sensationelle See- und Weitsicht, drei Terrassen sowie drei grosszügige Schlafzimmer der Extraklasse gehören zu Ihrem neuen Zuhause – Baujahr 2017.

In der ganzen Wohnung laden bodentiefe Fensterfronten ein, die atemberaubende Weitsicht auf den Zürichsee und die Berge zu geniessen.

Der grosszügig gestaltete Wohn- und Essbereich ist mit einer eleganten Bar zur hochwertigen Küche von Rolf Zürcher abgetrennt. Hier zaubern Sie kulinarische Köstlichkeiten im Handumdrehen.

Zusätzlich ergibt sich die Möglichkeit eine 2½-Zimmer-Wohnung im selben Gebäude zu erwerben, welche sich ideal für Ihre Gäste oder Nanny anbieten würde.

Kaufpreis: auf Anfrage

Exklusiv Immobilien

Zürcherstrasse 62b
8852 Altendorf

Tel. +41 55 535 76 67
info@exklusiv-immobilien.ch
www.exklusiv-immobilien.ch


EXKLUSIVIMMOBILIEN
www.exklusiv-immobilien.ch



Mitglied der Schweizerischen
Maklerkammer


SVIT
SMK SCHWEIZ



Zwischen Zürich und Bülach: Grosses Riegelhaus Ideal zum schicken Wohnen und Arbeiten, viel Fläche

Feine Schweizer Immobilien – unser Name ist Programm:

Nur 10 Autominuten von der Stadtgrenze Zürichs liegt dieses historische Riegelhaus. Das Objekt wurde 1992 **komplett saniert** und bietet heute ein **vielseitig nutzbares, offenes und spannendes Raumgefüge**, welches Wohnen und Arbeiten gleichzeitig ermöglicht – ideal für all jene, die **sehr viel Platz (über 400 m²)** unter einem Dach benötigen.

Weitere Infos finden Sie auf unserer Website, wo Sie das Objekt auch **virtuell in 3D besichtigen** können: www.fsp.immo/d02.

Verpassen Sie auch in Zukunft kein feines Immobilienangebot und abonnieren Sie gratis unseren www.fsp.immo/newsletter!

FSP: Für Sie persönlich!

Kaufpreis: ab CHF 1,65 Mio., siehe www.fsp.immo/d02

FSP
FINE SWISS PROPERTIES
Feine Schweizer Immobilien

FSP

fsp.immo

Schlattstrasse 40
8704 Herrliberg
Tel. +41 44 915 46 00
welcome@fsp.immo



Historisches Herrschaftshaus am Seeufer in Küsnacht

Das unter Denkmalschutz stehende Seegut von 1825 erzählt von längst vergangenen Zeiten, als Rebberge die Umgebung schmückten und man mit Kutsche vorfuhr. Die Liegenschaft auf einer Parzelle von 2260 m² liegt an vornehmer Lage am Seeufer von Küsnacht. Eine üppige Hecke mit romantischem Badehaus trennt den privaten Umschwung vom tiefer gelegenen öffentlichen Seeuferweg. Die Villa präsentiert eine Wohnfläche von über 500 m² mit grosszügiger Raumaufteilung auf 3 Wohngeschossen. Sie weist einen hohen Sanierungsbedarf auf und bietet gleichzeitig ein grosses Potenzial für die Verwirklichung eines klassizistischen Wohntraums an einmaliger Seelage. Dieses Schmuckstück wartet auf einen Liebhaber historischer Bauten, der ihm, in Kombination mit modernstem Wohnkomfort, den Glanz der alten Tage wieder verleiht.

Kaufpreis: auf Anfrage (gehobenes Preissegment)

Ginesta Immobilien AG

Obere Wiltisgasse 52
8700 Küsnacht

Tel. +41 44 910 77 33
verkauf@ginesta.ch
www.ginesta.ch





Schmuckstück in Wallisellen: Architektenhaus mit grossem Garten

Dieses extravagante Haus von den bekannten Architekten Meili Peter Partner ist eine Trouvaille für Liebhaber herausragender Architektenhäuser. Fünf Schlafzimmer, zwei weitere Räume im Dachgeschoss und das mit dem Garten verbundene Erdgeschoss bieten grosszügigen Wohnraum auf 329 m² auf einem Grundstück mit 959 m². Tragende Säulen aus schwedischem Granit und die Kombination aus Holz und Sichtbeton prägen die Fassade. Öffnet man die grossen Schiebefenster des Erdgeschosses, verwandelt sich die Wohnebene in eine einzige Gartenhalle.

Die Gartenpergola und der lauschige Teich mit Bachlauf bieten zudem herrlichen Aussenraum für verschiedenste Bedürfnisse. Angebaut sind ein beheizter Wintergarten und die Garage.

Kaufpreis: CHF 3 750 000.–

Ginesta Immobilien AG
Obere Wiltisgasse 52
8700 Küsnacht

Tel. +41 44 910 77 33
verkauf@ginesta.ch
www.ginesta.ch





ZUNDER UNTERM DACH

Binz ZH

Flächen- und Lagefanatiker kommen hier auf die Kosten. 173 m² verteilt auf zwei Wohnebenen. Diese Dachwohnung hat zünftig Zunder.

- Idyllische und unverbaubare Lage mit Aussicht auf Wald und Wiese
- Offener Essbereich mit grosser Küche
- Specksteinofen im Wohnzimmer
- 2 Nassbereiche
- Grosses Dachstockzimmer
- Zwei Einstellplätze in Tiefgarage

Kostenlos Mitglied werden und sofort von den zahlreichen Mitgliedervorteilen profitieren: www.propertyowner.ch



Kaufpreis: CHF 1 700 000.–

Grundeigentümer Verband Schweiz

Stauffacherstrasse 145
3014 Bern

Tel. +41 58 310 10 10
info@propertyowner.ch
www.propertyowner.ch





GANZ VIEL POTENTIAL Dielsdorf ZH

An idealer Mikrolage freut sich in Dielsdorf ein attraktives Mehrfamilienhaus auf neue Besitzer.

- Grosszügige Parzelle von 1416 m²
- 9 Wohneinheiten
(je 3 2½-, 3½- und 4½-Zimmer-Wohnungen)
- Attraktive, effiziente Grundrisse
- Verschiedene Wohnungen wurden totalsaniert
- 3 Garagen und 10 Aussenabstellplätze
- Eigenkapitalrendite >7% bei Finanzierung über Grundeigentümer Verband Schweiz

Kostenlos Mitglied werden und sofort von den zahlreichen Mitgliedervorteilen profitieren: www.propertyowner.ch

Kaufpreis: CHF 4 000 000.– (an die meistbietende Partei)

Grundeigentümer Verband Schweiz

Stauffacherstrasse 145
3014 Bern

Tel. +41 58 310 10 10
info@propertyowner.ch
www.propertyowner.ch





«Sculpture» in 8044 Zürich An allerbesten Lage des Zürichbergs

An einer der schönsten und exklusivsten Lagen am Zürichberg liegt das 3-Familien-Haus, geschaffen von Stararchitekt Christian Kerez. In dieser einzigartigen Wohnskulptur verkaufen wir zwei Wohnungen, die man als die wohl aussergewöhnlichsten und exklusivsten der Stadt Zürich bezeichnen kann. Die umfassend ausgestattete 2½-Zimmer-Attikawohnung und die 3½-Zimmer-Wohnung im 2. Stock, mit je zusätzlich separatem Studio, riesigen Terrassen, umfassendem Stadt- und Seeblick, grossen Air-Lux-Glasflächen, Erdwärme, Lüftung/Kühlung, Lift, je 2 Parkplätzen in der Tiefgarage und vielem mehr überzeugen Individualisten durch die Einzigartigkeit.

Wir freuen uns sehr auf Ihre Kontaktaufnahme!

Kaufpreis: auf Anfrage

NOBILIS ESTATE AG
Alpenstrasse 12
6302 Zug, Switzerland

Tel. +41 41 709 00 14
Fax +41 41 709 00 15
desk@nobilis-estate.com
www.nobilis-estate.com





Im Hägeler | ZH

Neubau: Exklusiv ausgebaute 3½-Zimmer-Wohnung

Einziehen & Wohlfühlen: Das Gesamtprojekt ist realisiert und die letzte verfügbare Wohnung wurde exklusiv ausgebaut und ist sofort bezugsbereit. Die Liegenschaft befindet sich an ruhiger Lage am Ende einer Quartierstrasse in einer familienfreundlichen Umgebung. In wenigen Gehminuten erreichen Sie sowohl den Bahnhof sowie auch den Dorfkern mit diversen Einkaufsmöglichkeiten, Schulen und Freizeitaktivitäten, die das abwechslungsreiche Dorf Affoltern am Albis bietet. Die Wohnung verfügt über einen grosszügigen Kellerraum. Ein Tiefgaragenplatz kann für CHF 45 000.– dazugekauft werden.

Gina Raykow: M +41 79 898 67 75
gina.raykow@propertyone.ch

Kaufpreis: CHF 950 000.–

Property One Partners AG
Seestrasse 455
8038 Zürich

Tel. +41 44 487 20 40
welcome@propertyone.ch
www.propertyone.ch

PROPERTY ONE



GEM | ZH

Moderne Villa mit Panoramaseesicht

Die moderne Villa liegt in der begehrtesten Nachbarschaft Rüslikons und zeugt in der architektonischen Umsetzung von internationalem Flair. Beim Betreten der Villa empfängt Sie eine einzigartige Aussicht über den Zürichsee. Besonders abends entfaltet dieser Ausblick seine Magie, wenn am Seeufer entlang die Lichter wie Edelsteine funkeln. Grosse Fensterflächen, hohe Decken und das grosszügige Raumkonzept unterstreichen die einzigartigen Raumdimensionen dieser Villa. Die Lage und das Wohnangebot, ausgerichtet für Familien, machen diese Villa zu einer Rarität am Zürichsee.

Tim Dale: M +41 79 487 11 20
tim.dale@propertyone.ch

Kaufpreis: auf Anfrage

Property One Partners AG

Seestrasse 455
8038 Zürich

Tel. +41 44 487 20 40
welcome@propertyone.ch
www.propertyone.ch

PROPERTY ONE



Wohnen pur mit herrlicher Berg- und Seesicht Uetikon am See

Die repräsentative 4½-Zimmer-Attikawohnung zeichnet sich durch einen modern konzipierten Grundriss aus, der die Grosszügigkeit des Wohnens auf ca. 150 m² Wohnfläche ins Zentrum setzt. Die hellen, edlen und hochwertigen Materialien sind stilvoll aufeinander abgestimmt und unterstreichen das behagliche Wohnambiente. Von der etwa 90 m² grossen und teilweise gedeckten Terrasse mit viel Privatsphäre geniessen Sie Freiraum mit unverbaubarer See- und Bergsicht.

Mit 2 Parkplätzen in der hauseigenen Tiefgarage.

Kaufpreis: CHF 2 320 000.–

Spalinger & Partner Immobilien AG
Dufourstrasse 155
8008 Zürich


Spalinger & Partner Immobilien
Wir öffnen Türen

Tel. +41 44 281 93 90
claudia.spalinger@spalingerimmobilien.ch
www.spalingerimmobilien.ch



Nürensdorf-Birchwil

Eigentumswohnungen mit Blick ins Grüne

Naturnah, aber nicht abgelegen, stadtnah, aber persönlich und eingebunden in ein intaktes, freundliches Umfeld: Hier möchten Sie wohnen, hier ist der Raum für entspanntes Leben.

Die neue Überbauung «Chrüzstrass» in Nürensdorf-Birchwil, bestehend aus zwei ansprechend schönen Mehrfamilienhäusern mit 16 Eigentumswohnungen, besticht durch Qualität in jeder Hinsicht, vor allem aber durch Lebensqualität.

www.chrüzstrass.ch

Kaufpreis: ab CHF 990 000.–

W. Schmid AG
Sägereistrasse 29
8152 Glattbrugg

Tel. +41 44 809 71 11
info@wschmidag.ch
www.wschmidag.ch

CHRÜZSTRASS
Nürensdorf / Birchwil

w.schmidag

Basel und Zürich
Immobilienentwicklung
Generallunternehmung



Richterswil

Seesicht | Bergsicht | Weitsicht

Im Altschlosspark in Richterswil führt man eine Tradition weiter, die bereits die Burgherren der Burg Alt-Wädenswil begannen: geschmackvoll leben und wohnen. Damals wie auch heute.

Die vier attraktiven Mehrfamilienhäuser sind augenfällig und harmonisch, ohne sich aufzudrängen. Geschickt konzipiert und angeordnet entsteht zwischen den Gebäuden viel parkähnlicher Raum. Privatsphäre, die Sie schätzen werden. 25 Wohneinheiten entstehen verteilt auf vier Häuser. Dreiseitig orientierte Wohnungen mit jeweils zwei Aussenbereichen erzeugen ein erweitertes Raumgefühl.

www.altschlosspark.ch

Kaufpreis: ab CHF 1 060 000.–

W. Schmid AG
Sägereistrasse 29
8152 Glattbrugg

Tel. + 41 44 809 71 11
info@wschmidag.ch
www.wschmidag.ch


Altschlosspark
SEESICHT | BERGSICHT | WEITSICHT

w.schmidag

Basel und Zürich
Immobilienentwicklung
Generalunternehmung



Château-d'Oex / Gstaad Valley Charmantes Chalet

Dieses Chalet wurde 2010 auf einem wunderschönen Grundstück von 914 m² an idealer Lage im Quartier Mont, berhalb von Château-d'Oex, gebaut. Nach Süden ausgerichtet, können Sie den ganzen Tag über die Sonne und eine atemberaubende Aussicht auf die Berge geniessen. Auf 2 Etagen verteilt, verfügt das Chalet über eine Einbauküche, ein grosses Wohn-/Esszimmer, zwei grosse Schlafzimmer, davon eines mit privatem Badezimmer, und ein zusätzliches Bad mit Dusche. Küche, Wohnbereich und die Schlafzimmer haben direkten Zugang zu Terrasse und Garten. Das Dachgeschoss bietet genügend Platz, der in ein Schlafzimmer, Spielzimmer oder etwas anderes umgewandelt werden kann (genehmigungspflichtige Arbeiten).

Die Immobilie verfügt über mehrere Aussenparkplätze und eine Garagenbox.

Verkaufspreis: auf Anfrage

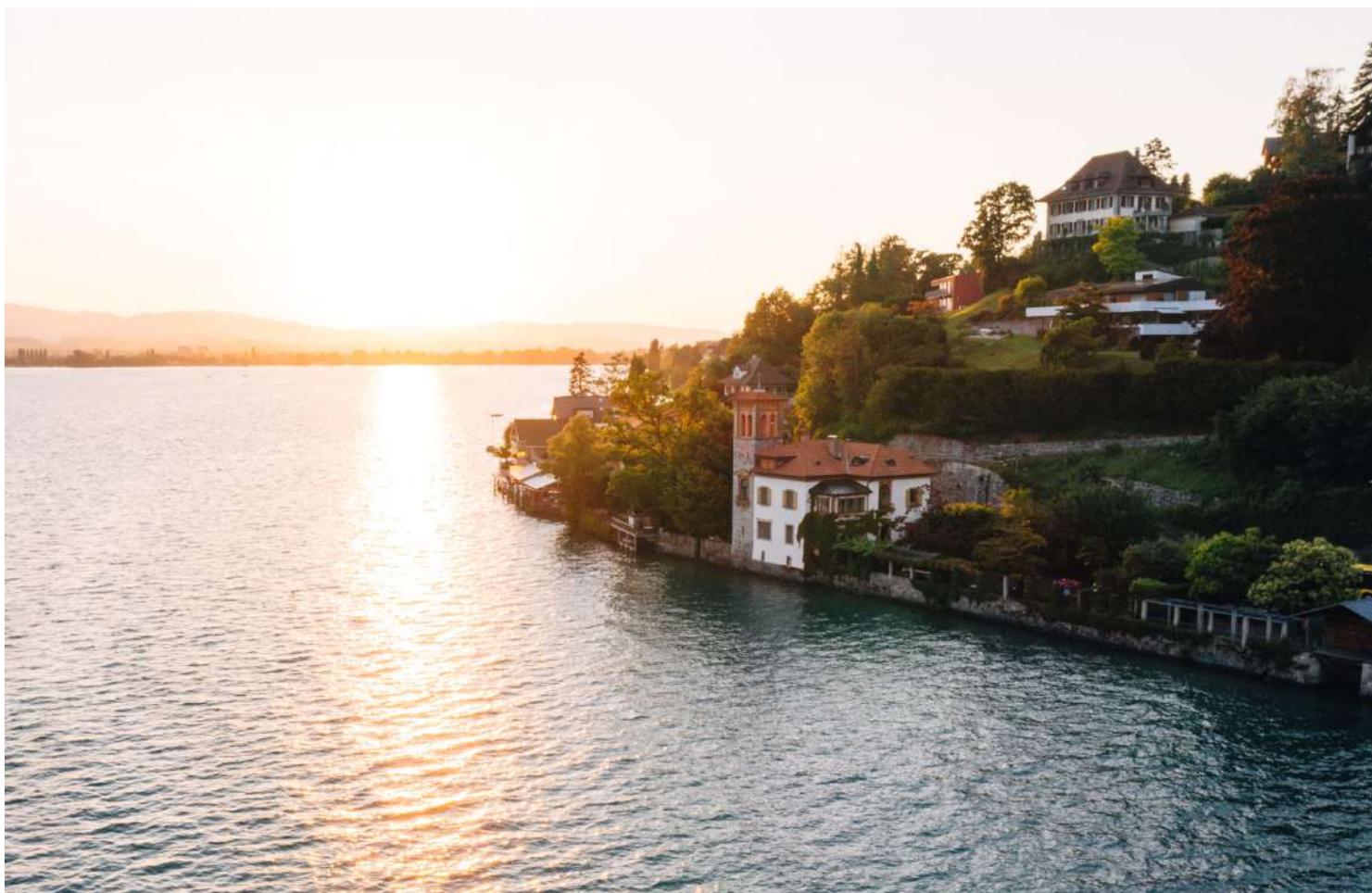
BARNES GSTAAD VALLEY

Place du Village 2
1660 Château-d'Oex

BARNES
INTERNATIONAL REALTY

Tel. +41 26 924 53 55
gstaadvalley@barnes-international.com
www.barnes-suisse.com





Historisches Liebhaberobjekt mit Seeanstoss am Thunersee

Es ist nicht verwunderlich, dass Oberhofen am Thunersee 2018 aufgrund einer schweizweiten Lesenumfrage der bekannten Zeitschrift «Schweizer Illustrierte» zum schönsten Dorf der Schweiz gewählt wurde:

Am rechten Thunerseeufer gelegen, bettet sich Oberhofen in die wunderschöne Bergwelt der Schweizer Alpen ein.

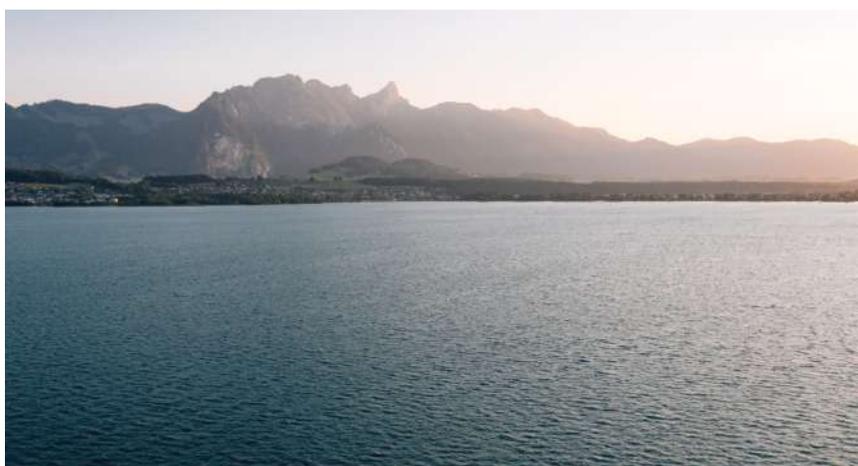
In Sichtdistanz zum Schloss Oberhofen und dem umliegenden Dorfzentrum steht das historisch wertvolle «Turmhaus». Das Haus wurde 1863 in einem eher ortsuntypischen, toskanischen Landhausstil erbaut und gilt heute als eine der markantesten und attraktivsten Seeliegenschaften am ganzen Thunersee.

Kaufpreis: auf Anfrage

CASA Immobilien AG
Obere Hauptgasse 74
3600 Thun

Tel. +41 33 222 66 55
info@casa-immo.ch
www.casa-immo.ch

SEIT 1978
CASAIMMOBILIEN





Exklusive Villa an ruhiger Lage 3550 Langnau im Emmental

Die grosszügig ausgebaute Villa befindet sich an ruhiger Lage in Langnau, mit Panoramaausblick über das Emmental. Über die imposante Zufahrt erreichen Sie das einzigartige Anwesen. Die Liegenschaft bietet Ihnen alle zu wünschenden Annehmlichkeiten. Die ausgebaute Einliegerwohnung, der grosse Umschwung sowie die herrliche Gartenterrasse gehören zu den Highlights der exklusiven Immobilie. Der Charme des Hauses widerspiegelt sich in kunstvoll erhaltenen Stuckaturen sowie den althehrwürdigen Fassadenarbeiten. Die Liegenschaft wird allen Ansprüchen gerecht und ist nicht zuletzt aufgrund der 2'439 m² grossen Parzelle, auf welcher sich das Haus befindet, ein absolutes Highlight an bester Lage. Überzeugen Sie sich am besten selbst und kontaktieren Sie uns für einen Besichtigungstermin.



Kaufpreis: auf Anfrage

Engel & Völkers Bern
EV Mittelland Immobilien AG
Mettlengässli 2
3074 Muri b. Bern


ENGEL & VÖLKERS

Tel. +41 31 310 06 70
bern@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/bern



Hotel an bester Zentrumslage Meiringen BE

Im Herzen der Schweiz in einmaliger Kulisse und traumhaftem Wander- und Skigebiet, das keine Wünsche offen lässt.

Genuss pur für Junge und Junggebliebene.

Einmalige Gelegenheit, gerne vereinbaren wir mit Ihnen einen Besichtigungstermin.

Realisieren Sie aus dieser Immobilie ein Glückslos.



Kaufpreis: auf Anfrage

Gohl Immobilien

Rudenz 1
3860 Meiringen

Tel. +41 79 439 41 44
gohl@gohl-immobilien.ch
www.gohl-immobilien.ch





GANZ OBEN – GANZ GROSS

Bäriswil BE

An sonniger Hanglage in Bäriswil verkaufen wir ein riesiges Einfamilienhaus (315 m² Nutzfläche). Idyllisch, ruhig und mit vorzüglicher Fernsicht – so lässt es sich gut wohnen.

- 251 m² Wohnfläche verteilt auf 7½ Zimmer
- Gewerberaum im EG: Aktuell Coiffeursalon
- 1½-Zimmer-Studio im EG mit 43 m² Wohnfläche
- Helle Räume mit Sicht ins Grüne
- Sitzplatz mit Garten und Pool

Kostenlos Mitglied werden und sofort von den zahlreichen Mitgliedervorteilen profitieren: www.propertyowner.ch



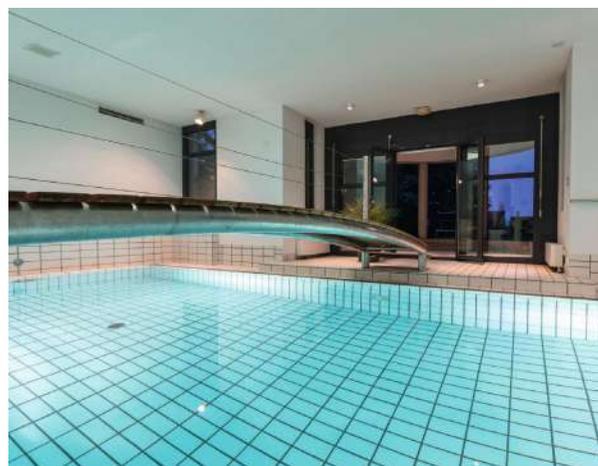
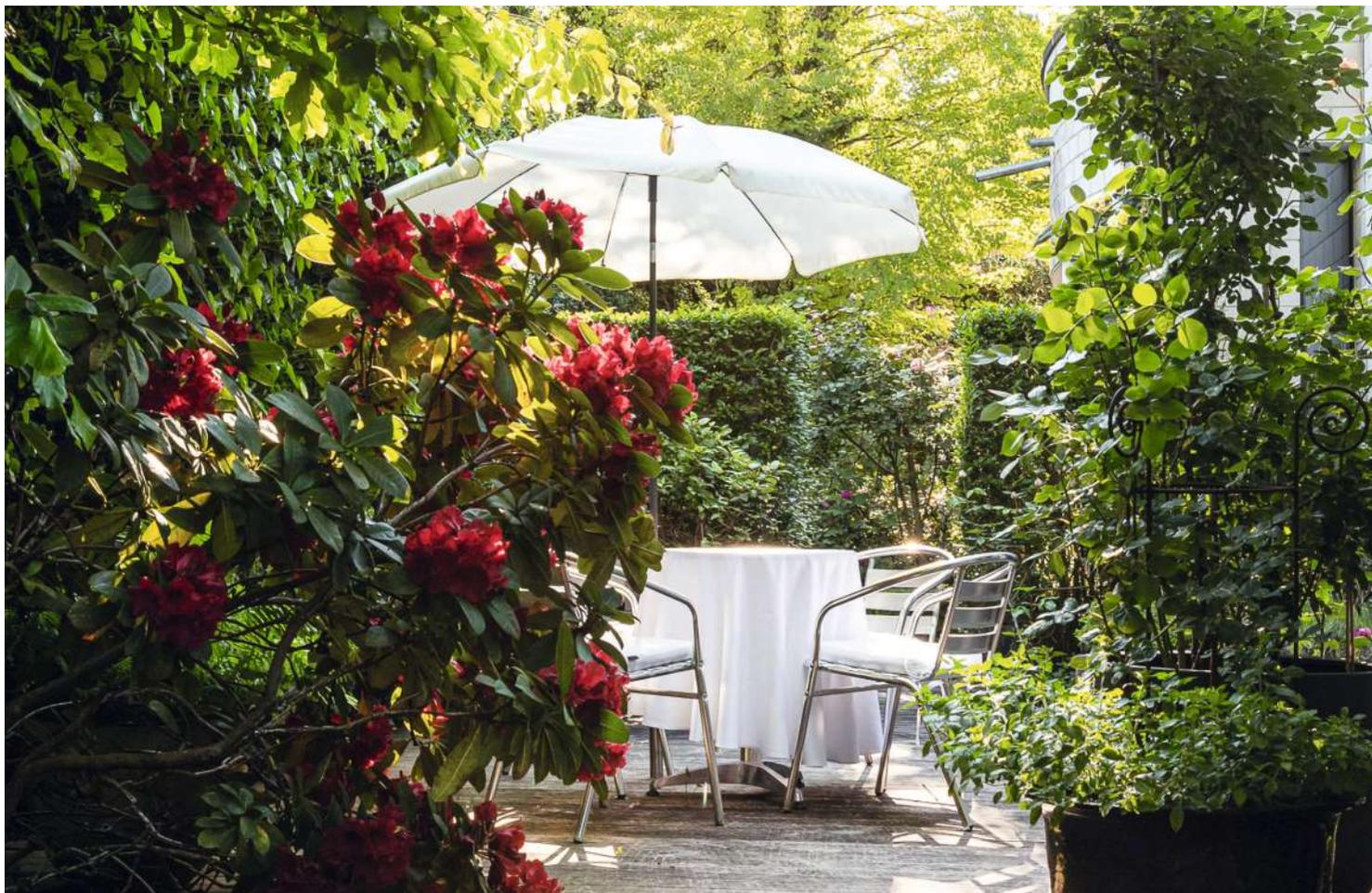
Kaufpreis: CHF 1 750 000.–

Grundeigentümer Verband Schweiz

Stauffacherstrasse 145
3014 Bern

Tel. +41 58 310 10 10
info@propertyowner.ch
www.propertyowner.ch





Exklusives Wohnen mit höchster Privacy Architektenvilla in Hofstetten-Flüh bei Basel

Spannende Architektur mit hohen, **luftigen und lichtdurchfluteten Räumen**. Ein **Garten mit romantischen Ecken**, geschützt vor Einblicken und in **herrlicher Ruhe**. Eine luxuriöse Ausstattung mit viel Platz für die ganze Familie in rund **20 Minuten Entfernung zu Basel**. Die Villa bietet ca. **550 m² Nutzfläche** auf drei Ebenen. Die Verbindung der beiden oberen Etagen erfolgt über die **doppelgeschossige Halle**, welche auch den Wohnraum bildet. In die Halle integriert ist eine skulpturhafte Stahlkonstruktion mit Treppen und Brücken, welche die Verbindung der Räume ermöglicht – ein faszinierender Raum mit **viel Tageslicht** dank der Verglasung des gewölbten Daches. Ein weiteres Highlight ist die **Wellness-Oase mit Schwimmbad und Sauna**, welche sich zum Garten hin öffnet, und diesen wunderbar erleben lässt.

Kaufpreis: auf Anfrage

Blaser Gränicher AG
Poststrasse 10
8700 Küssnacht

Gino Blaser
Tel. +41 44 914 14 42
gb@blasergraenicher.ch
www.blasergraenicher.ch

**BLASER
GRÄNICHER**

IMMOBILIENKOMPETENZ



30 Eigentumswohnungen in Buchs

Am Webereiweg in Buchs, unweit vom Bahnhof Aarau, lädt die Wohnüberbauung Webereiweg zum entspannten Wohnen ein. In der Kleinstadt Buchs fühlen sich Jung und Alt sofort wohl, die zentrale Lage mitten in der Schweiz und nahe am Bahnhof spricht sowohl Pendler als auch Ausflugsfreudige gleichermassen an.

- Moderne und komfortable 2½- bis 4½-Zi.-Whg.
- Flächen von 66 bis 132 m²
- Grosszügige Grünflächen verbinden die drei Gebäude

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
www.webereiweg.ch



Kaufpreis: ab CHF 490 000.–

Beratung und Verkauf:

Markstein AG
Haselstrasse 16
5401 Baden AG

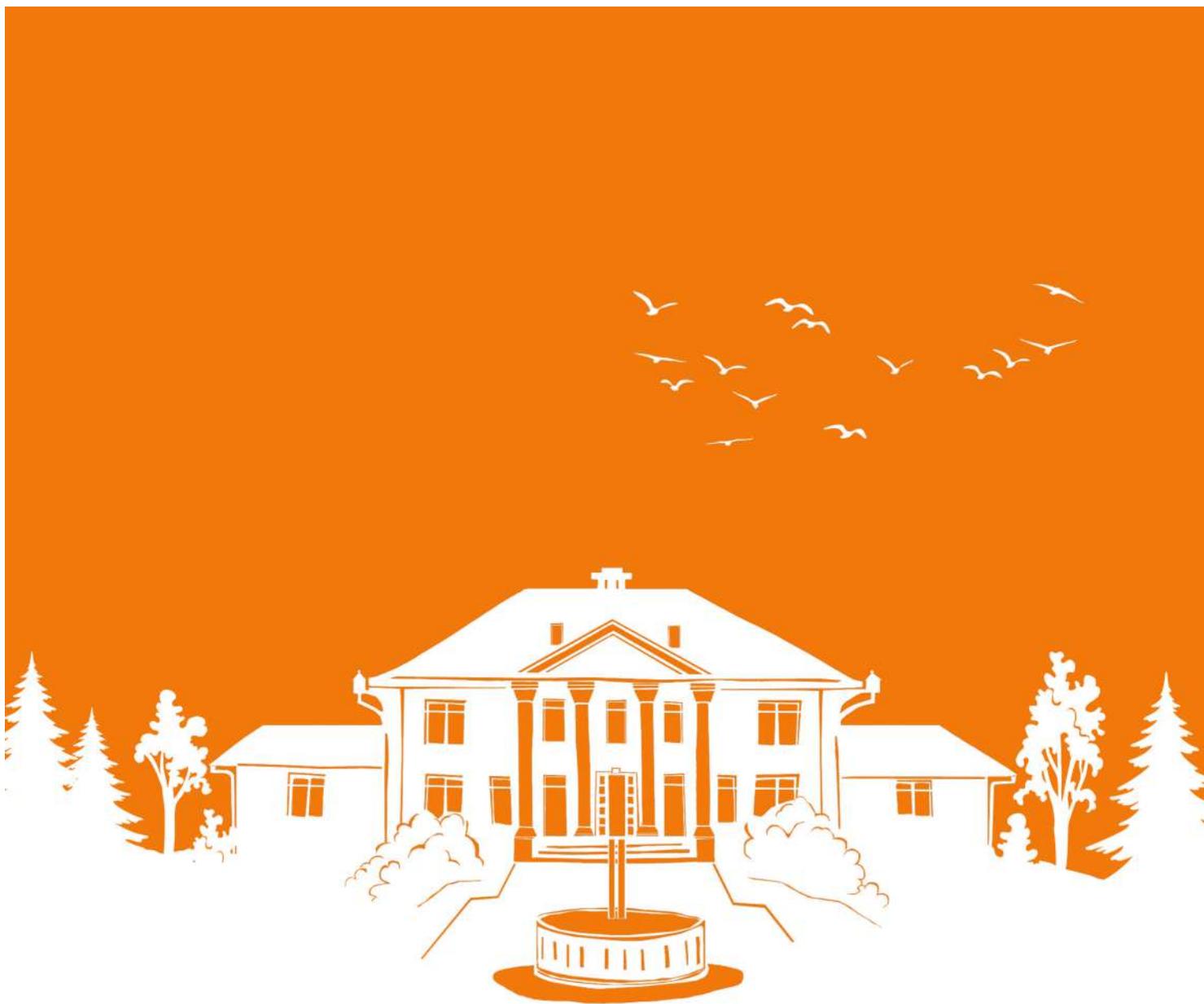
Beratung und Verkauf:



Tel. +41 56 203 50 50
baden@markstein.ch
www.webereiweg.ch

Projektverantwortung:

STEINER



«The Residence»

Das Luxusanwesen für Anspruchsvolle

Das idyllische Dorf Seengen befindet sich in einer der schönsten Landschaften des Mittellandes, dem malerischen Seetal. Am Sonnenhang, in einem Villenquartier hoch über dem Hallwilersee, liegt die herrschaftliche Residenz mit Swimmingpool und parkartigem Garten. In ungestörter Privatsphäre geniesst man die atemberaubende 180°-Aussicht bis hin zu den prominenten Gipfeln von Rigi, Pilatus und Jungfrau. Die Landgemeinde, im Weltwoche-Ranking auf den vordersten Plätzen, zieht mit einem niedrigen Steuerfuss von 77% und der Möglichkeit der Pauschalbesteuerung illustre Persönlichkeiten an. Die grosszügige und lichtdurchflutete Luxus-Villa inszeniert die grandiose Aussicht mit einer spektakulären Sichtachse.

Wir freuen uns sehr auf Ihre Kontaktaufnahme!

Kaufpreis: auf Anfrage

NOBILIS ESTATE AG
Alpenstrasse 12
6302 Zug, Switzerland

Tel. +41 41 709 00 14
Fax +41 41 709 00 15
desk@nobilis-estate.com
www.nobilis-estate.com





«Die Müllerei»

Historisches Zweifamilienhaus oder Mehrgenerationensitz

Das wunderschöne historische Anwesen «Die Müllerei» liegt in dem kleinen Weiler Oetlikon bei Würenlos, in einer schönen, idyllischen Gartenanlage, angrenzend an einen Bach, Wiesen und Felder. Das grosszügige Anwesen wurde unter Wahrung vieler historischer Details in mehreren Etappen saniert und ausgebaut. Die ehemalige Mühle bietet als grosszügiges Zweifamilienhaus mit Hallenschwimmbad, Sauna und dem zusätzlichen Garagengebäude vielseitige Nutzungsmöglichkeiten. Das Anwesen, nahe von Zürich, Baden und dem Flughafen, mit Einkaufsmöglichkeiten und Schulen in der Nähe, ist der perfekte Mehrgenerationensitz, Arbeiten und Wohnen kombiniert, Sitz für eine Stiftung o.v.m.

Wir freuen uns sehr auf Ihre Kontaktaufnahme!

Kaufpreis: auf Anfrage

NOBILIS ESTATE AG
Alpenstrasse 12
6302 Zug, Switzerland

Tel. +41 41 709 00 14
Fax +41 41 709 00 15
desk@nobilis-estate.com
www.nobilis-estate.com





Wohnen in Geschichte

Lofts und Neubauwohnungen über Mels

Mit dem Projekt **Uptown Mels** entsteht auf dem Fabrikgelände der ehemaligen Textilfabrik Stoffel ein einmaliges Bijou mit einem vielfältigen Wohnungsangebot für alle Lebenssituationen (49 bis 251 m², Raumhöhen bis über 4 Meter, Aussicht und sonnige Aussenräume).

Wo sonst kriegen Sie dazu noch eine eigene Standseilbahn zum Dorf, einen Gemeinschaftsraum, eine eigene öV-Haltestelle und einen Park mit Pool und Saunaturm?

Etappe 1 bezugsbereit ab Winter 19/20

Etappe 3 bezugsbereit ab Anfang 2022

Lassen Sie sich bei einem Besuch auf dem Areal inspirieren! Die aktuellen Besichtigungstermine, Verkaufspreise und viele weitere Informationen finden Sie unter www.uptownmels.ch. Wir freuen uns auf Sie!

Kaufpreis: CHF 350 000.– bis 1 320 000.–

Alte Textilfabrik Stoffel AG

Fabrikstrasse
8887 Mels

Tel. +41 81 720 35 45
info@uptownmels.ch
www.uptownmels.ch





GROSSE GARTENWOHNUNG Frauenfeld TG

Im Zentrum Frauenfelds verkaufen wir eine grosse Gartenwohnung mit vielen Pluspunkten:

- 205 m² Wohnfläche verteilt auf 5½ Zimmer
- 86 m² Gartenfläche
- Intelligenter, effizienter Grundriss
- Heller Wohnbereich mit Blick auf den Garten
- Offene Küche mit Kochinsel
- Ankleideraum und En-suite-Badezimmer im Elternschlafzimmer
- Zwei Nassbereiche mit Keramikplatten

Kostenlos Mitglied werden und sofort von den zahlreichen Mitgliedervorteilen profitieren: www.propertyowner.ch



Kaufpreis: CHF 1 350 000.–

Grundeigentümer Verband Schweiz

Stauffacherstrasse 145
3014 Bern

Tel. +41 58 310 10 10
info@propertyowner.ch
www.propertyowner.ch





The Chedi Residences, Andermatt Ihr Zuhause im 5-Sterne-Hotel

Wohnen im eigenen Heim und dabei den Service eines vielfach ausgezeichneten 5-Sterne-Deluxe-Hotels geniessen – das ist das Konzept der The Chedi Residences, Andermatt.

Ob luxuriöser Spa-Bereich, gemütliche Lounges oder Gourmet-Restaurants – den Appartementbesitzern stehen alle Angebote des Hotels The Chedi Andermatt zur Verfügung.

Die Residenzen mit 95 m² bis 205 m² Wohnfläche sind bis ins kleinste Detail perfekt konzipiert, raffiniert ausgestattet und komplett möbliert.

Der Preis für eine bezugsfertige Residence mit zwei Schlafzimmern startet bei CHF 3 290 000.– und mit einem Schlafzimmer bei CHF 1 690 000.–.

Drei Viertel der Wohnungen sind bereits verkauft.

Kaufpreis: CHF 1 690 000.–

The Chedi Residences
cc/o Swiss Finance &
Property Group
Seefeldstrasse 275
8008 Zürich

THE CHEDI
RESIDENCES
ANDERMATT, SWITZERLAND

Tel. +41 43 344 62 52
welcome@thechedi-residences.ch
www.thechedi-andermatt.com





Apartmenthaus Frame – Reframing all the Rules Andermatt

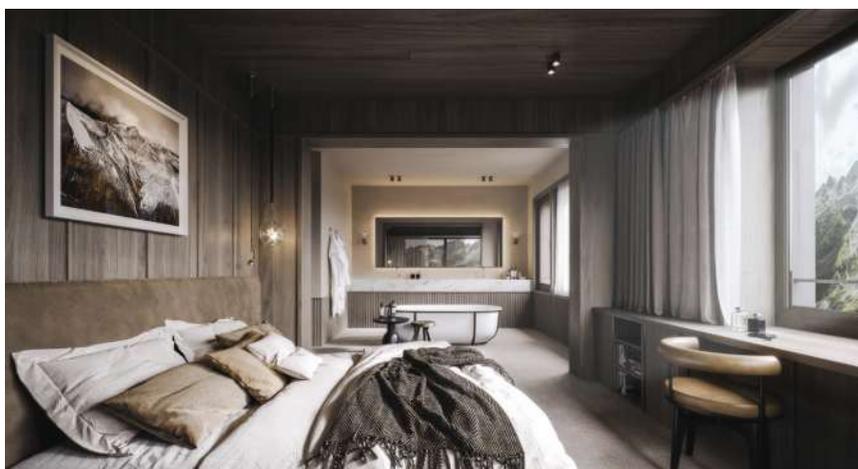
Frame – mit diesem Apartmenthaus definieren wir das alpine Wohnen in Andermatt neu. Das Highlight ist die zentrale Wohnstruktur, die Schlaf- und Wohnzimmer sowie Küche und Bad zu einer symbiotischen Einheit vereint und zugleich grosszügig Raum zum Wohnen bietet. Die grossen Erkerfenster lassen viel Licht in die Wohnung und rahmen die Aussicht auf Andermatt Reuss gekonnt ein. Zudem steht den Eigentümerinnen und Eigentümern ein Wellnessbereich zur Verfügung. Interessiert? Nehmen Sie noch heute mit uns Kontakt auf und entscheiden Sie sich für das moderne Wohngefühl im Haus Frame.

Kaufpreis: ab CHF 750 000.–

Andermatt Swiss Alps AG
Gottthardstrasse 2
6490 Andermatt



Tel. +41 41 888 77 99
realestate@ander-matt-swissalps.ch
ander-matt-frame.ch



Apartmenthaus Alma Andermatt

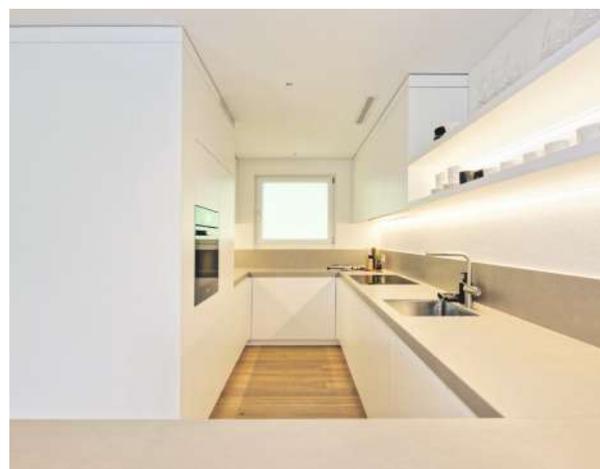
Individuell und unverwechselbar – im Haus Alma befinden sich zehn geräumige Traumwohnungen, die jeweils eine halbe Etage umfassen, sowie ein hochklassiges Penthouse auf einer ganzen Etage. Erlesene Materialien aus der Natur treffen hier auf die traditionelle Schweizer Handwerkskunst. Das Design von Alma sowie die einzigartige Aussicht auf die Urner Bergwelt wird auch Sie begeistern. Ein grosszügiger Spa- und Wellnessbereich sowie intelligent konzipierte Lebensräume bieten ein Wohnerlebnis für höchste Ansprüche. Melden Sie sich noch heute und wir stellen Ihnen das Haus Alma exklusiv vor.

Kaufpreis: ab CHF 1 625 000.–

Andermatt Swiss Alps
Gotthardstrasse 2
6490 Andermatt



Tel. +41 41 888 77 99
realestate@ander-matt-swissalps.ch
ander-matt-alm-a.ch



Boathouse Stansstad – direkt am Vierwaldstättersee Letzte Eigentumswohnungen mit Bootsplatz

Die unverbaubare Sicht auf See und Berge von Ihrem neuen Zuhause ist ein wahrer Genuss. Die eindrucksvolle Architektur und der gehobene Standardausbau lassen modernen Wohnformen viel Platz. Lassen Sie Ihre 3½-Zimmer-Wohnungen ganz nach Ihren Wünschen ausbauen. Dank direktem Seeanstoss verfügt die Liegenschaft über eine eigene Bootshalle mit exklusiven Bootsplätzen.

Im Boathouse am Vierwaldstättersee, in der steuergünstigen Gemeinde Stansstad, kommt bei Ihnen garantiert Ferienstimmung auf!

www.boat-house.ch

Kaufpreis: ab CHF 1 220 000.–

Eberli AG
Feldstrasse 2
6060 Sarnen

EBERLI.

Tel. +41 41 632 40 80
vermarktung@eberli-ag.ch
www.eberli-ag.ch



Historisches Gebäude-Ensemble mit Parkanlage und 130 Meter Seeanstoss

5 680 m² Paradies mit 130 Meter Seeanstoss – lassen Sie sich in Ihrem privaten Hideaway nieder und geniessen Sie die fantastische Panoramasicht auf den Vierwaldstättersee und die umliegenden Berge.

Das «Refugium Zinnenegg» befindet sich auf der Halbinsel «Hertenstein» in Weggis und besteht aus der 12-Zimmer-Villa «Zinnenegg» (18. Jahrhundert), dem vermieteten 5½-Zimmer-«Fischerhaus», zwei Bootshäusern sowie diversen Nebengebäuden.

Der parkartige Garten mit altem Baumbestand, der eigene Badeplatz und das türkisblaue Wasser rundherum laden zum Entspannen und Träumen ein.

Fordern Sie unverbindlich unser exklusives, zweisprachiges Exposé mit QR-Code zum Objektvideo an.

Kaufpreis: auf Anfrage (gehobener 2-stelliger Mio.-Bereich)

EV Luzern Properties AG

Pilatusstrasse 41
6003 Luzern

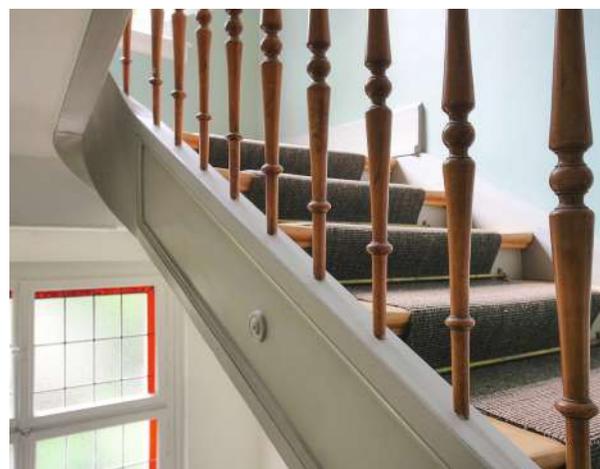
Tel. +41 41 410 66 91

luzern@engelvoelkers.com

www.engelvoelkers.com/luzern



ENGEL & VÖLKERS



Rendite- und Investitionsobjekt, sehr seltene Gelegenheit: MFH mitten in Luzern in Top-Wohnquartier

Feine Schweizer Immobilien – unser Name ist Programm:

Luzern – die prächtige Stadt am Vierwaldstättersee. Das wirtschaftliche, gesellschaftliche und kulturelle Zentrum der Zentralschweiz. **Im begehrten Säli-Quartier**, in Gehdistanz zu Bahnhof und Innenstadt, verkaufen wir dieses **gepflegte, rentable und vollvermietete Haus mit sieben Wohnungen**.

Eine ruhige Wohnlage, alle Wohnungen mit schöner Aussicht, ein hübscher Innenhof mit lauschigem Sitzplatz zur Mitbenützung. Der Dachstock könnte noch ausgebaut werden. **Interessenten bestellen das Exposé über www.fsp.immo/d22**. Verpassen Sie auch in Zukunft keine feine Schweizer Immobilie und abonnieren Sie gratis unseren Newsletter über unsere Website.

FSP: Für Sie persönlich!

Kaufpreis: CHF 4 Mio., siehe www.fsp.immo/d22

FSP
FINE SWISS PROPERTIES
Feine Schweizer Immobilien

FSP

fsp.immo

Schlattstrasse 40
8704 Herrliberg
Tel. +41 44 915 46 00
welcome@fsp.immo



WAHNSINNIGE WOHNUNG Walchwil ZG

Tolle 3½-Zimmer-Seesichtwohnung im schönen Zugerland mit diesen Vorteilen:

- 90 m² verteilt auf 3½ Zimmer
- Offener und sehr heller Wohn- und Essbereich
- Rollstuhlgängig und altersgerecht
- Geräumige Küche mit Esstisch
- Gemütlicher Specksteinofen im Wohnbereich
- Gepflegtes Bad/WC mit Tageslicht
- Gedeckter Balkon mit verglastem Wintergarten
- Ein Einstellhallenplatz

Kostenlos Mitglied werden und sofort von den zahlreichen Mitgliedervorteilen profitieren: www.propertyowner.ch

Kaufpreis: CHF 1 320 000.–

Grundeigentümer Verband Schweiz

Stauffacherstrasse 145
3014 Bern

Tel. +41 58 310 10 10
info@propertyowner.ch
www.propertyowner.ch





Residenz Seehof, Gersau

3½-Zimmer-Wohnungen

Dieses Haus mit Geschichte und Stil sucht zukünftige Bewohner mit Klasse, die das gewisse Etwas zu schätzen wissen.

Geniessen Sie die modern interpretierten Innenräume des ehemaligen Luxushotels mit überragender Atmosphäre. Überzeugen Sie sich von der atemberaubenden, freien Sicht auf den See und die Berge. Eine äusserst seltene Gelegenheit für eine durch und durch gehobene Lebensqualität.

Weitere detailliertere Informationen finden Sie unter:
www.residenz-seehof.ch



Kaufpreis: ab CHF 1 350 000.–

iver AG
Husmatt 2
5405 Dättwil

Tel. +41 56 470 31 80
info@iver.ch
www.iver.ch

iver AG
Immobilien und Verwaltungen

CSG
CHRISTOPH SCHOOP GRUPPE



Hinter Mättental, Bürglen UR 3½-Zimmer-Chalet

Stilvolles rustikales, im Jahr 1750 erbautes Chalet mit herrlichem Blick ins Schächental und auf der Urner Seite der Glarner Alpen.

Das Gebäude wurde 2018 komplett saniert und verfügt über einen Specksteinofen aus dem Urserental, welcher für ein wohliges Klima sorgt, einen grossen Eingangsbereich, ein separates Schlafzimmer mit eigener Terrasse, Dusche/WC, ein kleines Lager im Dachboden und einen eigenen Gaden. Zusätzlich bietet ein Zimmer im Erdgeschoss mit eigenem Eingang und Dusche/WC Platz für Gäste.

Beim Biel-Kinzig gelegen, ist das Chalet gut erschlossen und mit einer ganzjährig betriebenen Seilbahn erreichbar.

Kaufpreis: CHF 950 000.–

iver AG
Husmatt 2
5405 Dättwil

Tel. +41 56 470 31 80
info@iver.ch
www.iver.ch

iver AG
Immobilien und Verwaltungen

CSG
CHRISTOPH SCHOOP GRUPPE



«Peninsula»

Seeanstoss in Freienbach, SZ

In der begehrten Gemeinde Freienbach im Kanton Schwyz, auf einer über 3500 m² grossen Halbinsel mit sehr ausgedehntem Seeanstoss, befindet man sich fernab vom profanen Alltag. An dieser aussergewöhnlichen Residenzlage kann man eine luxuriöse Traumvilla mit Gäste- und Angestelltenhaus, zwei Villen oder zwei hochexklusive Mehrfamilienhäuser verwirklichen. Nicht nur der sehr tiefe Steuerfuss in Freienbach, sondern auch die elegante Umgebung, die Ruhe, der See direkt vor dem Anwesen, die weitläufige Naherholung, die ausgiebige Infrastruktur und der fantastische Weitblick sind ausserordentlich privilegiert.

Wir freuen uns sehr auf Ihre Kontaktaufnahme!

Kaufpreis: auf Anfrage

NOBILIS ESTATE AG

Alpenstrasse 12
6302 Zug, Switzerland

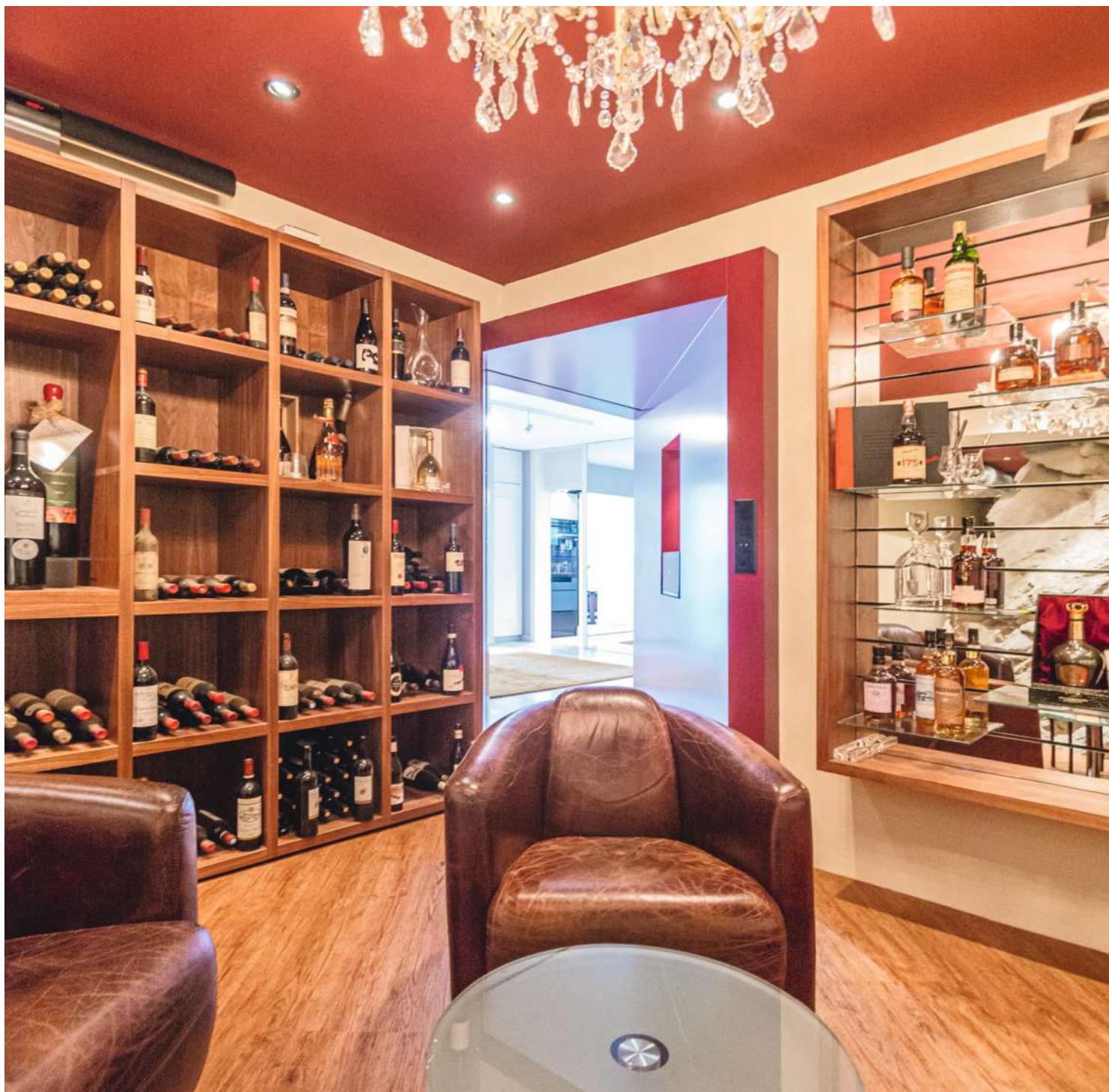
Tel. +41 41 709 00 14

Fax +41 41 709 00 15

desk@nobilis-estate.com

www.nobilis-estate.com





«Cave du Roi»

Die Luxuswohnung mit dem «gewissen Etwas»

Die exklusive Wohntage mit riesiger Terrasse, einem Garten gleich, befindet sich an absolut ruhiger und idyllischer Lage in Meggen – mit schöner Sicht über den See und in die Berge. Das Terrassenhaus wurde fortlaufend saniert und ist sehr gepflegt und sichert absolute Privacy für jede Eigentumswohnung. Die Terrasse mit Whirlpool, die exklusive Wein- und Zigarrenlounge, die privaten Zugänge, der Lift bis in die Tiefgarage, die unmittelbare Nähe zu Luzern, der grosse steuerliche Vorteil der beliebtesten Wohngemeinde der Schweiz, die Einkaufsmöglichkeiten und zuletzt auch die guten Verbindungen im öffentlichen Verkehr, machen diese Traumwohnung zu etwas ganz Besonderem. Leben wie Gott in Meggen!

Wir freuen uns sehr auf Ihre Kontaktaufnahme!

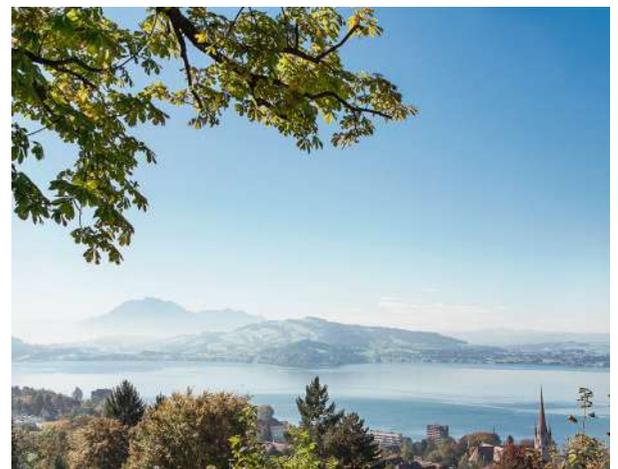
Kaufpreis: auf Anfrage

NOBILIS ESTATE AG

Alpenstrasse 12
6302 Zug, Switzerland

Tel. +41 41 709 00 14
Fax +41 41 709 00 15
desk@nobilis-estate.com
www.nobilis-estate.com





Rötelsberg – Wohnen am schönsten Ort in Zug Rohbaubesichtigung 27. 09. 2020, 10.00 – 16.00 Uhr

An sonniger Süd-West-Lage und inmitten einer herrlichen Landschaft thront mit dem Rötelsberg eine wahre Perle über der Stadt Zug. Die einzigartigen 3½- bis 4½-Zimmer-Wohnungen bieten an privilegierter und ruhiger Lage fantastische Ausblicke auf den Zugersee, die Zuger Altstadt und in die umliegende Bergwelt. Eine herrliche Landschaft umgibt die vier Häuser (Flächen der verfügbaren Einheiten zwischen 155 bis 190 m²).

Besichtigen Sie am 27. 09. 2020 gemeinsam mit uns die traumhaften Wohnungen im Rohbau und erleben Sie die einmalige Wohnatmosphäre an dieser idyllischen Lage. Ihre Anmeldung nehmen wir gerne per E-Mail verkauf@peikert-projekte.ch oder telefonisch unter Tel. +41 41 709 07 40 entgegen. Wir freuen uns auf Sie!

Kaufpreis: ab CHF 2 800 000.–

Peikert Projekte AG
Baarerstrasse 8 / 6. Etage
6300 Zug

Tel. +41 41 709 07 40
verkauf@peikert-projekte.ch
www.roetelberg-zug.ch

 **Peikert
Projekte AG**
RÖTELBERG
WOHNEN AM SCHÖNSTEN ORT IN ZUG



Direkt am Zugersee Seeresidenz Rigi Royal

Die Seeresidenz Rigi Royal besticht durch die einzigartige Lage direkt am Ufer des Zugersees, im steuergünstigen Kanton Schwyz. Am Standort des legendären Seehotels Rigi in Immensee entstehen 15 traumhafte Eigentumswohnungen mit 2½ bis 5½ Zimmern und ein hochwertiges Seerestaurant. Die private Badewiese, der silberblaue Zugersee, die schnee Weissen Schwyzer Alpen und das tägliche Gefühl von Ferien verleihen dieser Residenz den Hauch von Luxus und Privacy. Moderne Infrastruktur, Schule, Gymnasium, Einkaufen und Kultur im idyllischen Dorf Immensee, der direkte Autobahnanschluss nach Zug, Luzern und Zürich sowie Golfplätze und Sportanlagen in nächster Nähe machen diese Wohnlage direkt am See zur Exklusivität.

(Vermietung einzelner Wohnungen ab 2022)

Kaufpreis: ab CHF 2 650 000.–

**Seehotel Rigi Royal
Ruckstuhl AG**
Dorfplatz 2
6405 Immensee



Tel. +41 41 310 06 09
www.seeresidenz-rigiroyal.ch
info@seeresidenz-rigiroyal.ch



BREEZE

Wohngenuss in St. Niklausen

Jetzt bietet sich Ihnen die Chance, im idyllischen St. Niklausen und nur rund 10 Minuten von Luzern entfernt, eine exklusive Wohnung zu erwerben.

Die zwei Mehrfamilienhäuser an leicht erhöhter Lage mit je nur drei Wohnungen bieten eine traumhafte Aussicht auf den Vierwaldstättersee und die Zentralschweizer Bergwelt. Die fantastische Lage, der exzellente Wohnkomfort und die lichtdurchfluteten Wohnräume lassen keine Wünsche offen. Zudem residieren Sie hier an einer der begehrtesten und steuergünstigsten Lagen am Vierwaldstättersee. Bezug ab Winter 2021/2022.

Kaufpreis: auf Anfrage

Eberli AG
Feldstrasse 2
6060 Sarnen

Tel. +41 41 632 40 80
vermarktung@eberli-ag.ch
www.eberli-ag.ch

EBERLI.



Charmante Ferienwohnungen Inmitten der Erlebnisregion Mythen SZ

An einzigartiger Lage in unberührter Natur befinden sich diese 2½- und 3½-Zimmer-Ferienwohnungen mit besonderem Charme, Behaglichkeit und Wohlgefühl. Moderne und natürliche Materialien strahlen zeitlos elegante Wohnatmosphäre aus. Auf einer sonnenverwöhnten Anhöhe über dem Schwyzer Talkessel entfliehen Sie als Bewohner dem Nebel, der Hektik und dem grauen Alltag. Erstaunlich rasch erreichen Sie diesen Ort der Freiheit, wo Sie über kurz oder lang einfach sich selbst sein können, ungezwungen und natürlich. Das St. Karl gilt seit Generationen als Kraftort. Hier, zu Füßen eines traumhaften Bergpanoramas, können Seele und Geist zur Ruhe kommen und frische Energie auftanken.

www.karl-illgau.ch

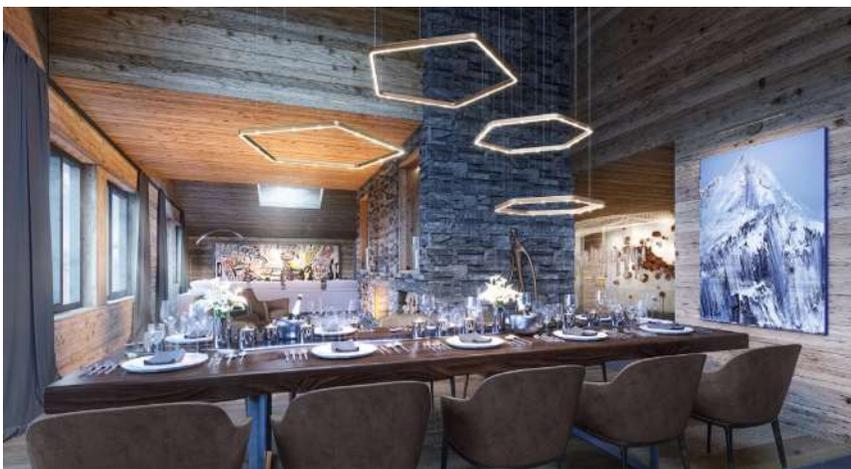
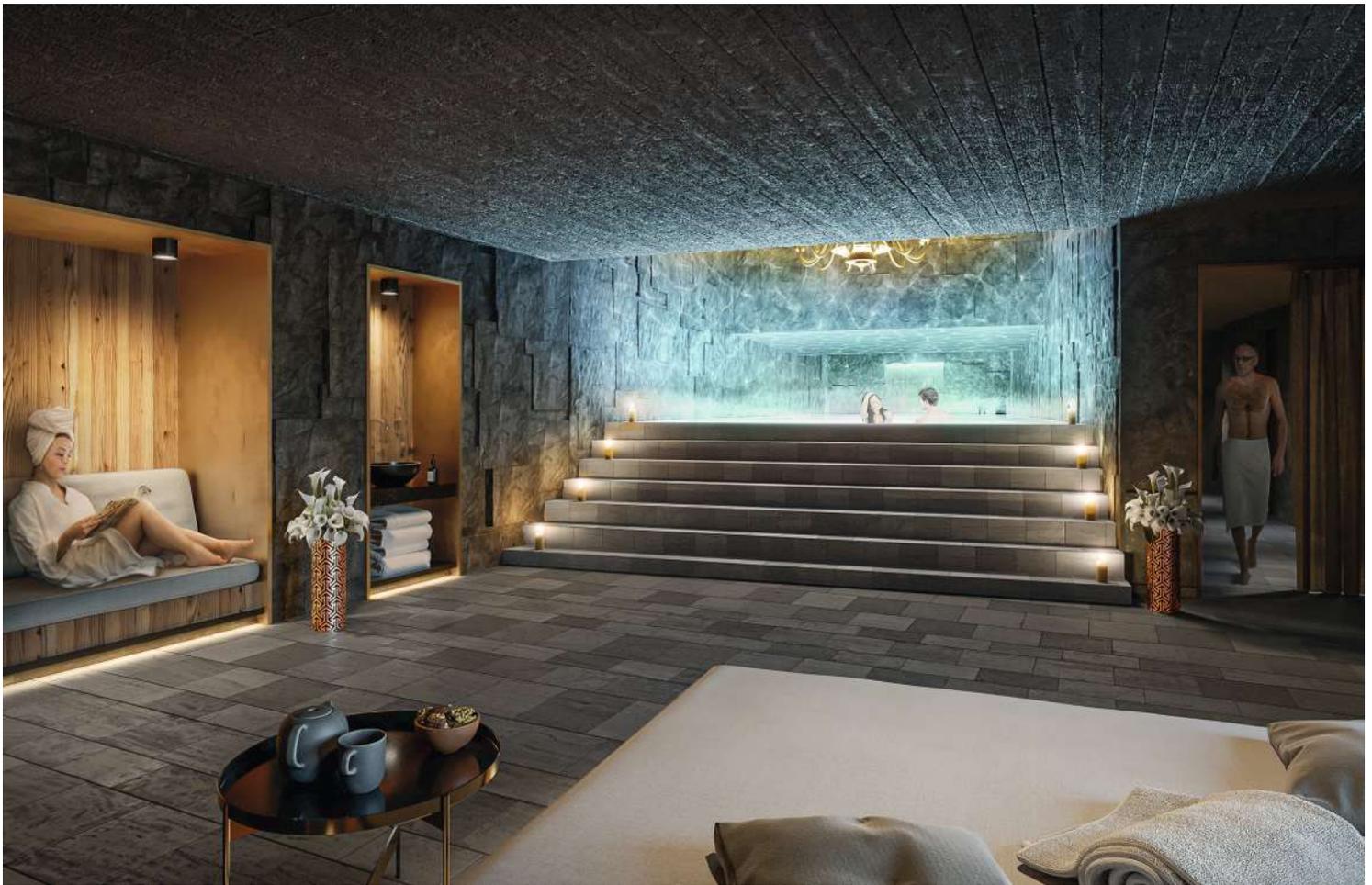
Kaufpreis: ab CHF 460 000.–

Strüby Immo AG

Steinbislin 2
6423 Seewen

Tel. +41 41 817 47 47
immo@strueby.ch
www.strueby.ch





TurmfalkeSuites

46 Apartmenthäuser in Andermatt

Ein Mix aus edler Innenausstattung und atemberaubendem Komfort. Das Gefühl, angekommen und zu Hause zu sein, wird durch ein Innenschwimmbad, SPA, Fitness-Studio sowie einen Indoor-Golf-Simulator ergänzt.

Die vollmöblierten Wohnungen bieten sich zum Privatkauf und unter anderem für internationale Käufer sowie für Renditeinteressierte an.

Die Bauherrin Swiss Property und ihre Eigentümer, der bekannte Unternehmer Dan Holzmann und Gary Fegel, stehen für ihre unvergleichbare Bauweise:

- Digitale und modulare Technologie
- Nachhaltige Lebensräume für die Zukunft
- Fundamentales Bauen, der Weg zur Revolution

Kaufpreis: auf Anfrage

SWISS PROPERTY AG

Giesshübelstrasse 62d
8045 Zürich

Tel. +41 44 344 10 10
contact@turmfalkesuites.ch
www.turmfalkesuites.ch



SWISS | PROPERTY



Zentrales City-Apartment am See mit 5-Sterne-Extras 6006 Luzern

Im Tivoli an der Seepromenade: helles 4.5-Zimmer-Luxusapartment, 3. OG, tolle See- und Bergsicht; Bäder en suite und separat, verglaste Loggia, Réduit mit Waschturm, Keller, Weinkeller; Mitbenutzung Hallenbad, Sauna, Fitnessraum, Concierge-Service.

- Wohnfläche: ca. 202 m²
- Anzahl Zimmer: 4,5
- 2 Parkplätze in der hauseigenen Tiefgarage
- Referenz-Nr.: 60.66.328

Kaufpreis: auf Anfrage

Walde & Partner Immobilien AG

Habsburgerstrasse 40
6003 Luzern

Tel. +41 41 227 30 36
mirjam.knight@walde.ch
www.walde.ch


WALDE & PARTNER



Idyllische Trouvaille am See

6006 Luzern

Der See glitzert zu Ihren Füßen, in der Ferne erhebt sich das prächtige Bergpanorama: Dieses 5.5-Zimmer-Haus am See ist eine wahre Trouvaille für ruhesuchende Geniesser, die eigene Visionen verwirklichen möchten.

- Fläche Grundstück: ca. 2'517 m²
- Wohnfläche: ca. 171 m²
- Anzahl Zimmer: 5.5
- Referenz-Nr.: 60.66.274

Kaufpreis: auf Anfrage

Walde & Partner Immobilien AG

Habsburgerstrasse 40
6003 Luzern

Tel. +41 41 227 30 36
stefan.felber@walde.ch
www.walde.ch


WALDE & PARTNER



HERRSCHAFTLICHE 14-ZIMMER-VILLA

Bijou im Zentrum von Schwyz

Die **Liegenschaft (ca. 1482 m²)** befindet sich an zentraler Lage in der Gemeinde Schwyz, am Fusse der Mythen. Das Dorfzentrum, die öffentlichen Verkehrsmittel und Einkaufsmöglichkeiten sind in Gehdistanz erreichbar.

Die in den 20er Jahren erbaute **14-Zimmer-Villa** wurde von 1999 bis 2001 aufwändig renoviert. Neben dem modernen Anbau mit Wintergarten wurde eine historische Täferstube in das herrschaftliche Patrizierhaus integriert. Die **Wohnfläche von ca. 496 m²** erstreckt sich über vier Ebenen.

Grosszügige Räume und ein integrierter **Wellnessbereich mit Indoorpool** sind weitere Attribute dieser einzigartigen Liegenschaft.

Kaufpreis: auf Anfrage

Wüst und Wüst AG
Fischmarkt 1
6300 Zug

Tel. +41 41 727 53 74
Fax +41 41 727 53 71
carmen.rainone@wuw.ch
www.wuw.ch

Wüst und Wüst
Exklusives Wohneigentum. Seit 1954.

CHRISTIE'S
INTERNATIONAL REAL ESTATE



«Dal Plaschair»

Das Hideaway bei Klosters im malerischen Prätigau...

Das wunderschöne Walserhaus «Dal Plaschair» liegt im Dorfkern von Serneus, Klosters, in Graubünden, mit Garten und Blick in die Berge. Das Prätigau und das legendäre Klosters mit den vielen Freizeitangeboten, wie den zahlreichen Skiliften, Wanderrouten, Reiterhöfen und vielem mehr, ist der ideale Wochenend- und Urlaubsort für Menschen, die Ruhe suchen. Nur ca. 1,5 Stunden von Zürich, St. Gallen oder Zug entfernt, ist Serneus eine ganz eigene Welt. Das familientaugliche «Dal Plaschair» ist liebevoll, mit viel Verstand und Geschmack, in Zusammenarbeit mit der Denkmalpflege saniert worden. Der Traum eines Walserhauses, welches jeglichen Luxus von heute bietet – ein Haus zur Freude, dal Plaschair!

Wir freuen uns sehr auf Ihre Kontaktaufnahme!

Kaufpreis: auf Anfrage

NOBILIS ESTATE AG
Alpenstrasse 12
6302 Zug, Switzerland

Tel. +41 41 709 00 14
Fax +41 41 709 00 15
desk@nobilis-estate.com
www.nobilis-estate.com





Wohnraum in Malans: Gelungene Synthese aus Alt und Neu

Das Gebäude wurde 1700 erbaut und 2015 kernsaniert. Heute präsentieren die Innenräume eine gelungene Kombination aus alten Stein- und Holzkonstruktionen mit modernster Technik und Wohnkomfort der Extraklasse. Dieses stilistische Meisterwerk bietet auf 3 Etagen 330 m² Wohnraum.

Wenn Sie mit dem hauseigenen Lift in den grossen Wein-Degustationskeller fahren, fühlen Sie sich inmitten der uralten Gewölbe mit ihren 300-jährigen Steinwänden wie in einer anderen Welt.



Kaufpreis: auf Anfrage

Ginesta Immobilien AG

Aquasanastrasse 8
7000 Chur

Tel. +41 81 254 37 70
graubuenden@ginesta.ch
www.ginesta.ch





Neubau in Sedan, Pro Vivaint: Stilvolle Ferienwohnung mit Loggia

Diese sonnige 4½-Zimmer-Dachwohnung präsentiert weite Wohnflächen, überhohe Räume und dank Minergie-Standard höchsten Wohnkomfort. Der Wohn-/Essbereich bildet zusammen mit der offenen Küche und der geschützten Loggia einen weitläufigen Aufenthaltsbereich. Daneben verfügt die Wohnung über einen Masterbedroom mit Badezimmer en suite und zwei Schlafzimmer, die sich das zweite Badezimmer teilen. Die raumhohen Fensterfronten eröffnen schönste Blicke in die Bergwelt und sichern gleichzeitig beste Lichtverhältnisse.

Die moderne Siedlung Pro Vivaint bietet alle Vorzüge nahe am Dorfgeschehen.



Kaufpreis: CHF 1 690 000.–

Ginesta Immobilien AG

Via Serlas 23
7500 St. Moritz

Tel. +41 81 836 73 30
graubuenden@ginesta.ch
www.ginesta.ch





Elegante Ferienwohnung in Champfèr mit Spa und Hotelservice

Die elegante und grosszügige 3½-Zimmerwohnung im ersten Stock des gepflegten Engadiner Vierfamilienhauses bietet auf 138 Quadratmetern weitläufige helle Räume. Eine Besonderheit dieser Wohnung ist der Grundriss, der nicht nur 90°-Winkel bietet, sondern an vielen Stellen mit schräg verlaufenden Wänden ein Gefühl von Verspieltheit und Individualität vermittelt. Beide Schlafzimmer verfügen über ein eigenes Badezimmer en Suite. Im hellen Wohn- und Essraum schaffen die eingebaute Sitzzecke aus Arvenholz und ein Cheminée Gemütlichkeit. Drei Balkone gewähren eine herrliche Sicht auf den Champfèrsee und in die beeindruckende Engadiner Bergwelt.



Die direkte Verbindung zum Spa und zu weiteren Services des Hotels Giardino Mountain rundet das Wohlfühlerlebnis dieser Wohnung ab.

Kaufpreis: CHF 2 380 000.–

Ginesta Immobilien AG

Via Serlas 23
7500 St. Moritz

Tel. +41 81 836 73 30
graubuenden@ginesta.ch
www.ginesta.ch





Designer Neubau-Luxusvilla mit Panoramapool – Ronco s. Ascona

Die luxuriöse Neubau-Villa bietet einen traumhaften 180°-Panoramablick auf den See. Bei der Ausstattung wurden nur edelste und hochwertige Materialien verwendet. Highlight dieser exklusiven Immobilie ist der Panorama-Ozonpool mit Solarpanelenabdeckung inklusive Wasserfall und Sonnendeck auf dem Dach der Villa. Der mediterran gestaltete Garten mit Bewässerungsanlage wurde pflegeleicht angelegt. Eine Tiefgarage für drei Autos mit Ladestation sowie mehrere Aussenstellplätze runden das Angebot ab. Alle Etagen von der Garage bis zur Poolebene sind mit einem Aufzug verbunden. Das gesamte Gebäude kann vom Tablet oder Smartphone aus per Domotik gesteuert werden. Die Liegenschaft kann auch als Ferienwohnsitz inklusive Möblierung erworben werden und ist bezugsbereit!

Kaufpreis: CHF 7 500 000.–

Engel & Völkers Ascona

EV Ascona Top Real Estates AG
Piazza G. Motta 57
6612 Ascona



ENGEL & VÖLKERS

Tel. +41 91 785 14 80
Fax +41 91 785 14 85
www.engelvoelkers.ch/ascona





Residenza Parco Lago Paradiso-Lugano

Auf Herbst 2020 entsteht hier eine Oase der Lebensqualität an bester Lage.

In der Residenza Parco Lago kommen Sie nach abwechslungsreichen Tagen gerne nach Hause: Die stilsichere Architektur mit dem gewissen Etwas bietet den perfekten Rahmen für aktive Abwechslung, kulturelle Höhepunkte und genussreiche Auszeiten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann rufen Sie uns an, besuchen Sie uns im Showroom inkl. Musterwohnung vor Ort oder durchstreifen Sie die umfassende Projekthomepage: www.residenzaparcolago.ch

Kaufpreis: ab CHF 500 000.–

Residenza Parco Lago
Via Bosia 4
6900 Paradiso
Tel. +41 91 980 48 89
info@parcolagoparadiso.ch

in Vermittlung für:
PSP Swiss Property

Residenza
PARCO LAGO

p | S | p
Swiss Property



Amber Village · Mallorca Neubauhäuser mit Hafenblick

Oberhalb von Puerto de Andratx im Südwesten Mallorcas entsteht das exklusive Wohnprojekt Amber Village, bestehend aus 24 modern ausgestatteten Häusern im mediterranen Stil.

Die Immobilien bieten einen geräumigen Wohn- und Essbereich mit offener Küche, 3 Schlafzimmer, 2 Bäder plus Gäste-WC, Terrasse, einen Garten sowie eine Dachterrasse mit Pool und toller Aussicht. Ein Infinity-Pool und mediterrane Gärten runden die Gemeinschaftsbereiche ab. Das natürliche Design verleiht den Innenräumen viel Licht und vermittelt ein angenehmes Wohlfühlambiente. Amber Village ist die ideale Ferienimmobilie und erfüllt zudem höchste Nachhaltigkeitskriterien. E&V ID: D-000A1J

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Kaufpreis: ab EUR 1 870 000.– bis 2 330 000.–

Engel & Völkers Mallorca

Calle Isaac Peral 50
07157 Puerto de Andratx


ENGEL & VÖLKERS

Tel. +34 971 67 47 80
andratx@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/mallorca





Die Bau-
und Sanierungs-
arbeiten haben
begonnen

GLINT: Moderne trifft Gründerzeit Eigentumswohnungen im Herzen Berlins

Mit GLINT entsteht ein einzigartiger Wohlfühlort im Zentrum Berlins nahe Brandenburger Tor. Das Ensemble aus der Gründerzeit wird aufwendig revitalisiert und harmonisch um einen Neubau ergänzt. Dabei wird der historische Charme bewahrt und um moderne Elemente erweitert: Repräsentative Eingänge, hohe Räume und anspruchsvolles Design treffen auf smarte Technik. Neben 69 Eigentumswohnungen entstehen Community-Orte wie eine Hof-Oase und ein Lounge-Bereich. Einen besonderen Akzent setzen die Rooftops, die einen beeindruckenden Blick über die Dächer Berlins ermöglichen.

- Studios, Residences & Rooftops von 25 bis 600 m²
- Flexible, individuelle Grundrissgestaltung
- Conciergeservice und Smart Home System

Kaufpreis: auf Anfrage

GLINT Berlin
Taubenstrasse 51
10117 Berlin
Deutschland

GLINT

Tel. +49 30 28 39 99 60
info@glint-berlin.de
www.glint-berlin.de

#AufDieRichtigeEnergieSetzen



Integrale Lösungen

e-mobility

Nachhaltige Energielösungen für Familien von morgen.

Biogas

Holzpellets

Sie wünschen sich für Ihre Kinder und kommende Generationen eine schöne Zukunft? Dann entscheiden Sie sich bei Ihrer Hausplanung für eine nachhaltige Energielösung.

Mit Energie 360° haben Sie eine kompetente Partnerin an Ihrer Seite, die Ihre Bedürfnisse rundum erfüllen und schnell umsetzen kann. Gemeinsam. Hier und jetzt. www.energie360.ch

energie360°



FOTO: CYRILLE WEINER

Weisser Baum

Wie kurze Äste ragen die 193 Terrassen aus dem 56 Meter hohen Wohnturm in Montpellier hervor, der Ende 2019 bezogen wurde. Der Bau des japanischen Architekten Sou Fujimoto ist aus einem Wettbewerb hervorgegangen, mit dem die Stadt an die Tradition der «Folie du XVIIIe siècle», des «Wahnsinns des 18. Jahrhunderts», anknüpfen will. Auf 17 Etagen beherbergt der «L'Arbre blanc» 110 Wohnungen sowie Büros und Restaurants. (dst.) larbreblanc.net

Die nächste Ausgabe von «Residence» erscheint am 22. November 2020.

Ihr Immobilienraum?



3 ½ - 4 ½ Zi. Terrassenwohnungen
8955 **Oetwil a.d.L.**, L. Garcia Navarro Tel. 044 316 13 42
Preis auf Anfrage, Bezug auf Anfrage
www.erlenkönig.ch



3 ½ und 4 ½ Zi. Eigentumswohnungen
8309 **Birchwil**, L. Garcia Navarro Tel. 044 316 13 42
Preis auf Anfrage, Bezug auf Anfrage
www.lerchpartner.ch/Immobilienraum/



4 Zimmer Mietwohnung
8708 **Männedorf**, Rolf Flacher Tel. 052 338 07 09
Miete 2'500.- p/Mt. exkl NK, Bezug nach Vereinb.
www.loft-neugut.ch



3 ½ - 5 ½ Zi. Eigentumswohnungen
8152 **Glattbrugg**, Aline Zorrilla Tel. 044 316 13 21
Preis auf Anfrage, Bezug auf Anfrage
www.glattwies.ch



3 ½ - 5 ½ Zi. Eigentumswohnungen
8457 **Humlikon**, Rolf Flacher Tel. 052 338 07 09
Preis auf Anfrage, Bezug auf Anfrage
www.lerchpartner.ch/Immobilienraum/



4 ½ Zi. Eck-EFH, 5 ½ Zi. Eigentumswohnungen
8118 **Pfaffhausen**, Paul Späni Tel. 052 338 07 09
Preis ab 1'494'000.-, Bezug ab Frühling 2021
www.luckenholz.ch



4 ½ und 5 ½ Eigentumswohnungen
8332 **Rumlikon**, L. Garcia Navarro Tel. 044 316 13 42
Preis ab 881'000.-, Bezug ab Winter 2021/22
www.grueens-doerfli.ch



3 ½ und 4 ½ Zi. Eigentumswohnungen
8308 **Illnau**, Paul Späni Tel. 052 338 07 09
Preis auf Anfrage, Bezug auf Anfrage
www.lerchpartner.ch/Immobilienraum/



5 ½ Doppel-Einfamilienhäuser
8332 **Rumlikon**, L. Garcia Navarro Tel. 044 316 13 42
Preis ab 1'291'000.-, Bezug ab Winter 2021/22
www.grueens-doerfli.ch



3 ½ und 4 ½ Zi. Eigentumswohnungen
8472 **Seuzach**, Paul Späni Tel. 052 338 07 09
Preis auf Anfrage, Bezug auf Anfrage
www.lerchpartner.ch/Immobilienraum/



6 ½ und 7 ½ Zi. Doppel-Einfamilienhäuser
8913 **Otenbach**, L. Garcia Navarro Tel. 044 316 13 42
Preis ab 1'411'000.-, Bezug ab Herbst 2021
www.nidolino-ottenbach.ch



3 ½ - 5 ½ Zi. Eigentumswohnungen
8545 **Rickenbach/ZH**, Rolf Flacher Tel. 052 338 07 09
Preis auf Anfrage, Bezug auf Anfrage
www.lerchpartner.ch/Immobilienraum/



3 ½ und 4 ½ Zi. Eigentumswohnungen
8136 **Thalwil-Gattikon**, L. Garcia Navarro Tel. 044 316 13 42
Preis auf Anfrage, Bezug auf Anfrage
www.lerchpartner.ch/Immobilienraum/



3 ½ - 5 ½ Zi. Eigentumswohnungen
8404 **Stadel/Winterthur**, Rolf Flacher Tel. 052 338 07 09
Preis auf Anfrage, Bezug auf Anfrage
www.lerchpartner.ch/Immobilienraum/



5 ½ Zi. Eigentumswohnung
8484 **Weisslingen**, L. Garcia Navarro Tel. 044 316 13 42
Preis ab CHF 1'377'000.-, Bezug ab Frühling 2021
www.paradislig.ch



4 ½ Zi. Terrassenwohnung
8103 **Untengstringen**, L. Garcia Navarro Tel. 044 316 13 42
Preis CHF 1'841'000.-, Bezug ab Frühling 2021
www.sparrenberg.ch



4 ½ und 5 ½ Zi. Wohnungen, 4 ½ und 5 ½ Zi. DEFH
8127 **Aesch-Maur**, Aline Zorrilla Tel. 044 316 13 21
Preis auf Anfrage, Bezug auf Anfrage
www.chridlerpark.ch



3 ½ und 4 ½ Zi. Eigentumswohnungen
8493 **Saland**, Rolf Flacher Tel. 052 338 07 09
Preis ab 517'200.-, Bezug ab Herbst 2020
www.ammuelibach.ch



7 ½ Zi. Einfamilienhäuser inkl. Parkierung
8460 **Marthalen**, Rolf Flacher Tel. 052 338 07 09
Preis auf Anfrage, Bezug auf Anfrage
www.calmacasa.ch



2 ½ - 4 ½ Zi. Eigentumswohnungen
8615 **Wermatswil**, Aline Zorrilla Tel. 044 316 13 21
Preis auf Anfrage, Bezug auf Anfrage
www.solevista.ch



3 ½ und 5 ½ Zi. Terrassenwohnungen
8615 **Wermatswil**, Aline Zorrilla Tel. 044 316 13 21
Preis ab CHF 1'101'000.-, Bezug ab Herbst 2021
www.leuberg.ch



Haben Sie ein Grundstück auf dem Immobilienräume verwirklicht werden können?
Melden Sie sich bei unserem Chef 
ulrich.koller@lerchpartner.ch oder per Telefon 052 235 80 00.



3 ½ - 5 ½ Zi. Eigentumswohnungen
8610 **Uster**, L. Garcia Navarro Tel. 044 316 13 42
Preis auf Anfrage, Bezug auf Anfrage
www.lerchpartner.ch/Immobilienraum/

Alle Objekte im Überblick:
www.lerchpartner.ch/Immobilienraum/

Lerch & Partner
GENERALUNTERNEHMUNG AG
LerchPartner.ch

YouTube **f**
Zürcherstrasse 124 Postfach 322
8406 Winterthur
Telefon 052 / 235 80 00

Wir nehmen an den folgenden Immobilienmessen teil:

SVIT Immobilien-Messe in Zürich
26. - 28. März 2021, Lake Side Zürich

Eigenheimmesse Schweiz in Zürich
9. - 12. Sept. 2021, Messe Zürich, Halle 5

Stand August 2020



NOBILIS ESTATE



Liebenschaften!

www.nobilis-estate.com

Leading
REAL ESTATE COMPANIES
OF THE WORLD

SVIT

LP
LUXURY
PORTFOLIO
INTERNATIONAL